

für Bonn und Umgegend.

Annahme
größerer Anzeigen
bis 6 Uhr abends.



Beginn des Drucks
9 1/2 Uhr morgens.

Preis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pf. 1 r e t ins Haus.
Postbesteller zahlen Mk. 1.80 vierteljährlich ohne, Mk. 2.22 mit Zustellgebühren.
Anzeigen aus dem Verbreitungsbezirk: 10 Pf. die Zeile.
Notare, Rechtsanwältle, Behörden, Gerichtsvollzieher, Auktionatoren u. 15 Pf.
Anzeigen von auswärts: 20 Pf. die Zeile.
Wettamen 60 Pf. die Textzeile. — Wohnungs-Anzeiger 1 Mk. die Zeile u. Monat.
Die Einschnahme der Abonnenten- und Berendungslisten steht Jedermann frei.

Erscheint täglich und zwar an Werktagen mittags 12 Uhr,
an Sonntagen in der Frühe.
Druck und Verlag von Hermann Kuffer in Bonn.
Verantwortlich:
für den nachrichtlichen, beruflichen und unterhaltenen Teil H. Floh;
für den Anzeigen- und Reklamen-Teil H. Descripter, beide in Bonn.
Geschäftsbüro: Bahnhofstraße 7 und 8 in Bonn.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

H. Kaiser & Co.

21^a Wenzelgasse 21^a BONN Ecke Gudenauergasse.

Grösstes, billigstes und leistungsfähigstes Spezial-Geschäft
für elegante fertige

Herren-, Jünglings- u. Knaben-Garderobe.

Extra billiges Angebot.

| | | |
|---|--|---|
| Grosse Posten Herren-Anzüge 12 <small>solide gute Qualitäten, moderne Muster, Mark</small> | Grosse Posten Herren-Anzüge 16 <small>moderne Dessins, mit geraden und schrägen Taschen, Mark</small> | Grosse Posten Herren-Anzüge 20 <small>elegante Ausführung, auf Rosshaar gearbeitet, Mark</small> |
| Grosse Posten Herren-Anzüge 24 <small>vorzügliche Qualitäten, Ersatz für Maß, Mark</small> | Grosse Posten Herren-Anzüge 28 <small>vorzügliche Qualitäten, auf Rosshaar gearbeitet, Mark</small> | Grosse Posten Herren-Anzüge 32 <small>vollständiger Ersatz für Maßarbeit, Mark</small> |

Elegante Verarbeitung.

Vorzügliche Qualitäten.

Tadel'oser Sitz.

Jünglings = Anzüge

| | | |
|---|--|---|
| Grosse Posten 8 <small>solide gute Qualitäten, bedeutend unter Preis, Mark</small> | Grosse Posen 11 <small>moderne Dessins, mit geraden u. schrägen Taschen, Mark</small> | Grosse Posten 15 <small>elegante Ausführung, auf Rosshaar gearbeitet, Mark</small> |
|---|--|---|

Knaben = Anzüge

moderne Muster in allen Façons

bedeutend unter Preis von 2 Mark bis 20 Mark.

H. Kaiser & Co.

Wenzelgasse 21a — Ecke Gudenauergasse.

Wir bitten, unsere Schaufenster zu beachten.
Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

Haus-Verkauf in Oberdollendorf.

Die Erben Pützstück lassen am
Montag den 16. Mai 1904,
nachmittags 5 Uhr, im Lokale
der **Frau Witwe Wimar**
Richard in Oberdollendorf
Ihr zu Oberdollendorf an der
Hauptstraße belegenes, zu jedem
Geschäfte geeignetes **Wohnhaus**
mit 18 Meter Straßenfronte und
11 Zimmer, sodann **Scheune,**
Stall, Schuppen und schönen
anstoßenden **Garten,**
durch den unterzeichneten Notar öffentlich
meistbietend auf Kredit versteigern.

Königswinter, den 28. April 1904.
Der Königliche Notar,
Justizrat **Dr. Kirch.**

Jagd-Verpachtung.

Die Ausübung der Jagd auf den Grund-
stücken der

Kgl. Domäne Dikopshof
bei Sechtem ist sofort zu verpachten.

Die Grundstücke umfassen in arrondier-
ter Lage 480 Morgen; ev. können ca. 300
Morgen der Sechtemer Gemeindejagd mit
hinzu gepachtet werden.

Nähere Auskunft erteilt

Professor **Dr. Hansen,**
Bonn-Poppelsdorf.

Zwangs-Verkauf.

Das Hotel-Restaurant A. Binda (früher Theob.
Blinger) in Godesberg, Hauptstraße 24, kommt am
18. Mai cr., nachm. 4 Uhr, am Kgl. Amtsgericht in
Bonn zum zwangsweisen Verkauf. Dazu gehören
mehrere angrenzende schöne Baustellen. Bedingungen
günstig. Nähere Auskunft wird erteilt auf Anfrage
unter „Godesberg 24“ an die Expedition.

Tennisplätze

werden tadellos und vorschriftsmäßig angelegt.
Kostenanschläge und Projekt gratis. Offerten
unter G. L. 820, an die Expedition.

Jüngerer Hausbursche

per sofort gesucht von
J. Koopmann & Cie.

Herrschaftl. Kutscher

der Pferde von hoher Klasse ruhig und sicher fährt
und die engl. Pferdepflege versteht, auf eine Be-
festigung im Rheinland gesucht.
Nur Bewerber mit hervorragender Hand
wollen sich unter Beifügung von Photographie
und unter Angabe der Ansprüche bei freier Woh-
nung melden. Ledige erhalten den Vorzug.
Offerten unter „Kutscher 1904“ an die Exped.

Lehrmädchen.

In Kolonial- u. Delikatess-
geschäft latb. Mädchen für Ge-
schäft und Haushalt gesucht.
Kleine feine Vergütung.
Franco-Offerten u. K. 493,
an die Expedition.

Selbst. Verkäuferin
sucht St. zur Vert. einer Kst. oder
einf. Vert. in Lebensmittel-
Erf. u. L. B. 157, an die Exp.

Ordentl. Dienstmädchen
für Küche und Hausarb. gesucht,
Argelanderstraße 82.

Kostümarbeiterin
Erf. an Kunden West-
hausen, Adolfsstraße 8.

Wädchen gesucht.
Näheres Frau Joh. Mied,
Godesberg, Buralstraße 57.

Kaffeeköchin.
Ein mittelgroßes Hotel sucht
für die Saison ein junges Wä-
dchen für Küche und fette Küche.
Offerten unter H. S. 10, an
die Expedition.

Wädchen

nicht unter 18 J., nach Godesberg
sodort gesucht, Brunnenallee 33.
Eine Tante wünsch. in einem
Badeort Rheinlands sucht per
sodort

**3 perfekte
Plätterinnen**
für Leibwäde u. eine Maschinen-
Plätterin. Hoher Lohn, billiges
Logis. Heile vergütet. Off. u.
„Plätterin“ an die Exped.

Wädchen
v. Lande, latb. in der gut. bürg.
Küche u. Haushaltung sehr er-
f. ab, bei einem einz. Herrn als
Haushälterin

stät. sucht ähnliche Stelle. Das-
selbe ist nicht abneigt, auf dem
Lande oder ausw. solche Stelle
anzunehmen. Offerten unter
M. B. 317, an die Exped.

Gesucht
Wädchen für Küche und
Hausarbeit zum sofortigen
Antritt.

Godesberg, Rheinallee 38.

J. Klostermann

Sternstraße 30. Sternstraße 30.

Damenstiefel

Moderne Farben
Neueste Façons
Jede Preislage
Garantiert gutes Tragen.



J. M. Schmidt

Markt 42 Ecke Bonngasse.



Grösste Auswahl. Neueste Formen. Billigste Preise.
Fernsprecher 1163. Gegründet 1837.

Zeichnerin

empfiehlt sich im Musterzeichnen
für Geschäfte oder Private.
Poppelsdorf, G. Auguststr. 4, 1. Etz.

Lehrmädchen
gelehrt. Peter Stein, Kolo-
nialwarenhandlung.

Ücht. Dienstmädchen
gelehrt. Martinstraße 16.

Ordentl. Mädchen
vom Lande für alle Arbeit ge-
sucht. Markt 12.

Zuverl. Mädchen
welches die bürgerl. Küche ver-
steht u. Wäsche des Herrsch.
Stelle zum 1. oder 15. Juni.
Off. u. K. M. 97, an die Exped.

Wädchen
für alle Hausarbeit sofort gesucht.
Billemstraße 16.

2 Lehrmädchen
Suche für mein gemischtes
Bwarengeschäft in Kurz-, Weiß-
und Wollwaren und Haus-
haltungsgeschäft

von 15 bis 17 Jahre, von gut
kath. Eltern, 1 Jahr Verzei-
bei freier Station, im zweiten
Jahre Salär.

Peter Bernartz,
Kreuzer.

Fräulein
der 1. Juni zu Kindern von 3
und 6 Jahren gesucht. Selbstiges
muss in Haushalt und Nähen
besonders sein. Gute Zeugnisse
erforderlich.
Offerten unter B. W. 1000,
an die Expedition.

Mädchen
für Köchinarbeit, sowie ein
Lehrmädchen gesucht,
Volzstraße 10, 1. Etage.

**Zweit-
mädchen**
mit guten Zeugnissen für sofort
oder 1. Juni gesucht.

Kath. Köchin
oder Haushälterin vom Lande,
nicht unter 35 Jahren, bei hob.
Lohn auf ein Gut nach Köln
gesucht. Offerten unter „Köchin“
an die Exped.

Gesucht
für sofort tüchtiges
Wädchen vom Lande für
alle Arbeit bei hohem Lohn,
Friedrichstraße 8.

Lokal-Dampfschiffahrt

Bonn — Godesberg — Plittersdorf — Rüngsdorf — Königswinter.
Sommer-Fahrplan 1904.

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|----|------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Bonn | ab | 9 ⁰⁰ | 11 ³⁰ | 1 ³⁰ | 2 ³⁰ | 3 ³⁰ | 4 ³⁰ | 6 ³⁰ | 7 ³⁰ | 8 ³⁰ | 10 ³⁰ |
| Godesberg-Plittersdorf | ab | 10 ⁰⁰ | 12 ³⁰ | 1 ³⁰ | 2 ³⁰ | 3 ³⁰ | 4 ³⁰ | 5 ³⁰ | 6 ³⁰ | 7 ³⁰ | 9 ³⁰ |
| Rüngsdorf | ab | 10 ⁰⁰ | 12 ³⁰ | 1 ³⁰ | 2 ³⁰ | 3 ³⁰ | 4 ³⁰ | 5 ³⁰ | 6 ³⁰ | 7 ³⁰ | 9 ³⁰ |
| Königswinter | an | 10 ⁰⁰ | 12 ³⁰ | 1 ³⁰ | 2 ³⁰ | 3 ³⁰ | 4 ³⁰ | 5 ³⁰ | 6 ³⁰ | 7 ³⁰ | 9 ³⁰ |

Fahrpreise.
Von Bonn nach Godesberg-Plittersdorf 30
" " Godesberg-Rüngsdorf 35
" " Königswinter 45
Von G.-Plittersdorf nach G.-Rüngsdorf 20
" " Königswinter 30
Von G.-Rüngsdorf nach Königswinter 20

Kinder unter 4 Jahren sind frei. Kinder bis zu 12 Jahren zahlen halben Fahrpreis.
Fahrer nach allen Stationen 10 Pfg. — Pensionate, Schulen und Vereine von
mindestens 30 Personen zahlen an Wochentagen und Sonntag Vormittagen einfache
Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt.

Abonnements für die ganze Saison sind auf dem Schiffe zu haben.

Neckarsulmer Fahrradwerke A.G. Neckarsulm
KÖNIGL. HOFLIEFERANTEN

BESTES MOTORRAD DER WELT.
Allein-Vertreter: **Wilhelm Stommel,** Bonn, Kesselgasse, Fernsprecher 1136.

Junge Verkäuferin sucht a.
1. Juni event. spät Stellung
gleich welcher Branche.
Offerten unter L. M. 271, an
die Expedition.

**Ein braves zuverlässiges
Mädchen**
das nähen kann, als feineres
Hausmädchen
zu einem Kinde gesucht, event.
sodort. Näheres in der Exped.

**Ein älteres, braves, katbol.
Mädchen**
welches nebenbei etwas Nähen
kann, zur Pflege eines Kindes
bei vollständigen Familien-
anschluss in ein Geschäftshaus
gesucht.

Wo. sagt die Expedition.
Ein durchaus tüchtiges selbst.
Küchenmädchen
für sofort gesucht.

3. Wegen, Süß 9.

Ordentl. Mädchen
welches die Hausarbeit versteht,
sodort gesucht. Wo. sagt Exp.
Küchendienst sucht
starkes, zuverlässiges
Mädchen
für Küche u. Hausarbeit. Lohn
bis 20 Mk. Zeugnisse unter M.
8. postlagernd Bonn.

**Suche für sofort ein recht zu-
verlässiges fleißiges Dienst-
mädchen gegen hohen Lohn,
selbstiges muss auch in Speise-
geschäft mitthelfen.**

Wwe. Johann Holtorf,
Wenzel, Kirchstraße 23.

**Suche ein fleißiges
Mädchen**
welches Liebe zu Kindern hat
und etwas nähen kann. Gute
Stelle angestrich.

Brüderstraße 20, im Laden.

Zweitmädchen
mit g. Zeugn. für herrschaftl.
Haus in der Nähe von Bonn
gesucht. Näh. Münsterplatz 3a.

**Geehrte Herrschaften
u. bürgerl. Familien**
die gutes Personal wünschen,
hier u. auswärts, Dienstmädchen,
Köchinnen, Haushälterinnen etc.,
bitte gef. zu wenden an Frau
M. auf der Mauer, Medien-
heimerstr. 1a, Nähe Stern-
torbrücke, Stel.-Bem.-Bureau.

**Haushälterinnen,
Köchinnen, Dienst-
mädchen etc.,**
mit guten Zeugnissen erhalten
sodort besten Stellen durch
Frau M. auf der Mauer,
Medienheimerstr. 1a, Nähe Stern-
torbrücke, Stel.-Bem.-Bureau.

**Wädchen für morgens sofort
gesucht, Vestingstraße 43.**



Bestgelegener Biergarten

vorzügliche Weine und Bowle
rühmlichst bekannte Küche.

Herlicher Ausflugsort

in altem Tannen- und Buchenwald bei Frieddorf-Godesberg ge-
legen, wenige Minuten von Station Godesberg der Dampf-
bahn Bonn-Mehlern, ist das

Waldschlösschen Zur Arndtruhe

Familien-Hotel und Restauration, früher Lieblingsaufenthalt des
Dichters Ernst Moritz Arndt.
Geräumiger Saal, gedeckter Biergarten, Glasveranda,
180 Balmplage.

Ausgang von Dortmund Union-Bier und Münchener Bürger-
brau. — Spezialität: Ackerweine und Ackerkäse.
Besitzer: **Josef Loevenich.** Fernspr.-Amt Godesberg 151.

Wald-Hotel Rheinbach

Luftkurort
hält sich bestens empfohlen.
Vorzügliche Küche.
Reine Weine. — Gute Export-Biere.
Fernsprecher 9. Besitzer: **J. Rasch.**

Hôtel Willy Mundorf

Godesberg-Plittersdorf a. Rh.
Telephon 128.

Frische Maibowle. Frische Erdbeerbowle.

Diners und Soupers zu jeder Tageszeit.
Großer Festsaal und verdeckte Glashalle.

AACHENER Bade- u. Trinkkur in der Heimat

worden mit vorzüglichst. Erfolge
angewandt bei

**Gicht, Rheumatismus,
Quecksilbervergiftung**
Katarrhen der oberen Luftwege
und Hautkrankheiten.

Muskuren ohne Berufsstörung
Prospekte gratis.
Zu haben in der **Kaiser-Apotheke, Kaiserpl. 4,**
Victoria-Apotheke, Meckenheimerstrasse 52,
sowie in den meisten Apotheken und besseren Droge-
handlungen.

Alleinige Fabrikanten:
Aachener natürliche Quellprodukte G. m. b. H., Aachen.

Hollandsch, Hotel Viktoria,

Heinrich Kriebach, Besitzer
hält sich bestens empfohlen. Vorzügliche Küche und
Keller. Edlt Mündner Spaten und ff helles Bier
vom Faß. Täglich frisches Backwerk und Waffeln.
Abendplatten von 60 Pfg an. Großer schattiger
Garten, direkt am Wald.

Pension von 4 Mk. an. Fernsprecher 2.

Rodderberg „Alter Vulkan“

Schönster Ausflugsort des Rheines.
Angenehmster Sommer-Aufenthalt. — Gute
Familien-Pension. — Zivile Preise.
Heinr. Arensberg.

Hôtel-Restaurant Rheinau

von **Wih. Debevoise, Mehlern a. Rh.**
Haltestelle der Danzigerbahn Bonn. Gegenüber dem Staats-
bahnhof. 2 Minuten von der Bahn Königswinter.

Pension, Logis, gute Küche, reine Weine, Maibowle.
Belle und Mündner Biere. — Großer schattiger Garten

**Züchtige
Waschinennäherin**
sowie
**1. Koch- u. Taillen-
arbeiterinnen**
gesucht. **Chr. Knepper,**
Wollstraße 31.

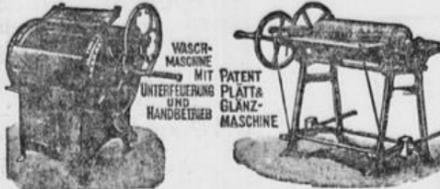
Junnes Mädchen
für alle Hausarbeit gesucht in
ff. Haushalt, Josefstraße 28.

Grab-Denkmäler

in belg. u. schwed. Granit, Syenit, Marmor, Sandstein etc.
Größte Auswahl am Platze.
Feinste Ausführung. Billigste Preise.
Aug. Dübbers
Bonn, Bornheimerstraße 15,
Atelier für Stein-, Bildhauerei und
Marmorarbeiten.

la Nord Carolina Pine
von 1/4 bis 3" (künstlich getrocknet),
la rauhes Pitch Pine
von 1 bis 5",
la gehobeltes Pitch Pine
la gehobeltes Red Pine
90% astfrei,
offert billigt die Holz-Handlung
Gebrüder Prior
in Bonn.

Rumsch & Hammer, Forst (Lausitz),
Wäschereimaschinenfabrik



von Mk. 200 an, ca. 1000 Stück im Betriebe.
von Mk. 150 an, ca. 1800 Stück im Betriebe.
Wir bitten bei Bedarf in Wäschereimaschinen direct bei uns in Forst-Lausitz anzufragen.

Herrn!
LAHR'S SANTALOL
0,15, Substanz 0,1 jede Kapfel.
Preis 3 Mk. 60 Pf.
nur in dreieckigen Packeten.
Wirkt vorzögl. u. schmerzstillend b.
Blasen- u. Harnleiden (Acute),
Keine Magenbeschwerden
oder Nierenentzündung,
wie b. Santal u. Sandelöl
oft beobachtet wird.
Alleiniger Fabrikant!
In Bonn in den Apotheken.

Breitestr. 8 bei Herrn J. Krutwig
„Hansa“-Kaffee-Geschäft
Inh. Buchthal & Co., Dortmund.
Extra feiner Haushaltungskaffee Mk. 1 pro Pfd.,
Kaffee-Bruch und Abfall-Kaffee von 45-65 Pf.
pro Pfd. Auch weiterhin bei den besseren Kaffeesorten
von 1 Mk. pro Pfd. an
Gratis-Zugaben
weisse Tischtücher, bunte Kaffeedecken und
weisse Gerstenkorn-Handtücher.

Jede kluge Hausfrau verwendet zum Wischen der Schuhe

Wassermilch

schwarz 20 Pf. und farbig 25 Pf.
Sonn-Verkaufsstelle im
Hamburger Engros-Lager J. Koopmann & Co.
Marktstraße 4-8.

Frau A. Welle-Wolf
im kleinen Laden **Wenzelgasse Nr. 26**,
an der Brückenstraße.
Stannend billige, prachtvolle Reste
Gardinen, Blusen, Kleider, Kinderkleidchen.
Arbeitskleider, Andernwäsche, Strawatten zu ausfallend
billigen Preisen.

Ausdruck-Gasröhren
vorzüglich. Rheinische Metall-Gesellschaft,
Marstr. 24-28. Fernspr. 274.

Eischränke

Eismaschinen
Fliegenschränke
Gartenmöbel
Gartengeräte
Rasenmäher
Gaskocher
Petrolkocher
Kochgeschirre
sämtliche Artikel für Haus
und Küche etc. etc.
Größte Auswahl,
billigste Preise.
W. Suwenius
Bonn, Etodenstraße 3.
Schutt und Mische
kann abgeladen werden an der
Pulchstraße, gegenüber Nr. 18.
Gut erhaltenes
Auferwerkzeug
zu kaufen getucht, Stiftstraße 21.



TRAU-RINGE
Uhren, Goldwaren,
Verlobungs- u. Trauringe
in größt. Auswahl zu den billigst.
Preisen. Ein tausch von altem
Gold, Silber und alten Uhren.
Eigene Reparatur-Werkstätte für
Uhren und Goldwaren.
Schnelle sachkundige Bedienung.
Jean Holthausen, Bonn,
Ulrmader, Bonnstraße 23.

Rezept
zur Glanzbleiche!
Man nehme ein Teelöffel voll



Zu haben in den meisten
**Drogen-, Kolonialwaren- und
Seifengeschäften.**
Gut erhalten. **Schneider-
Nähmaschine**
billig zu verkaufen.
Klosterstr. 36, Ecke Rosental.

Sie finden



in Herren- und Knaben-Konfektion

Nirgends

größere Auswahl

Nirgends

bessere Qualitäten

Nirgends

konlantere Bedienung und

Nirgends

billigere Preise

wie bei

Adolf Stern

BONN

Wenzelgasse 32, 34, 36, Ecke Brückenstrasse.
Anerkannt bedeutendstes und größtes Spezial-
Geschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung,
fertig und nach Maß.

Jos. Eiler

Markt
gegenüber der Bonngasse.



Kragen, Manschetten,
Serviteurs.
Stich-Umlegekragen

Wohin gehen Sie?



Wir gehen zum
Glabbacher Fabrik-Depöt
Herm. Pollack
Bonn, Brüdergasse 34
um unsere

**Wohnungs-
Einrichtung**
zu kaufen.

Dort finden wir größte Aus-
wahl aller Arten Möbel und
Polsterwaren zu allerbilligsten
Preisen.

Schlafzimmer
enorme Auswahl,
nur beste Arbeit,
billigste Preise.
Möbelfabrik
P. Ritzdorff
Bonn,
Franziskanerstr. 1.

Guter
gebraunter Kaffee
garantiert reinwählend
Bünd 70 Pf.
Buchthal's Kaffee-Magazin
„Hansa“
Breitstraße 8
bei J. Krutwig.

Mühlberg's
Möbelpolitur.
Jeder kann mit Leichtigkeit
seine Möbel, Piano etc. blü-
biant polieren.
Zu haben in Flaschen zu
Mk. 1 und 1.50 bei
Carl Strömer,
Barbwarenbau,
Hundsgasse 5. Fernspr. 1042.

Über Nacht
blühend
weiche, zarte
haut, keine
Sommer-
sprossen,
... bei jedem Ge-
brauch von **Ruhn's** Bional-
Creme 1.30 u. Bional-Seife
0.50. Erst nur von Franz
Ruhn, Kronen-Parl., Nürnberg.
Dierl. Gasenmüllerstr. 1. Ad. 811.

Streng reell!
Kompl. Wohnungs-Einrich-
tungen sowie einzelne Möbel
von einfacher bis feinsten Aus-
führung liefert rasch und an-
Private und Beamten große
Süddeutsche
Möbelfabrik
auch gegen monatliche u. viertel-
jährliche Zahlungen ohne Er-
höhung der denkbar billigsten
Fabrikpreise. volle Garantie
für solide Ausführung. Offerten
werden auf Wunsch durch persön-
liche Vorlage von Mustern erbeten.
Offerten sub L. S. 518. an
die Expedition.

**Zweitausend
Geranien**
zum Pflanzen von Kästen und
Beeten empfiehlt
J. Zittgen, Gärtnerei,
Endenich, Boppeldorferstr. 126.
Küchenherd
Nidel-Salon-Dien (Küchenherd),
eisernes Bett fortzuziehbar, zu ver-
kaufen, Bonnerhofweg 32, 2. Et.

Großes Schützen-Fest

des
Jäger- und Schützen-Vereins in Bonn
am Sonntag den 15. Mai 1904.
Samstagabend: Großer Papstreich. Sonntag
pünkt 2 Uhr: Formierung des Festzuges am Bahnhof, Hotel
Continental, früher Brenner.
Nachdem: Abholung des Präsidenten und Schützen-
Königs und
Festzug durch die Stadt.
Nachmittags:
**Grosses Preisvogel-,
Ehrenpreis-
und Sternschieszen**
auf dem Schießplatz zu Grab-Neindorf.
Der erste Preisvogel ist mit 150 Mark prämiert.
Nachmittags von 4 Uhr an:
Großes Tanzvergnügen
im Saale des Herrn **N. Luhr**.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein **der Vorstand.**

Kaiserhalle Friesdorf.

Bei Gelegenheit der diesjährigen Kirmes
Sonntag den 15. und Montag den 16. Mai, von nach-
mittags 4 Uhr an
**Großes
Tanz-Vergnügen**
Kirmes-Dienstag
Grosser Fest-Ball.
Stadt-Bonner Musikcorps.
Reine Weine. — Gute Küche. — Spargel.
Es laden ergebenst ein
Franz Henbach und der **M.-G.-B.
Niederfranz.**

Kirmes in Friesdorf.

Restaurant Vershoven.
Sonntag den 15., Montag den 16. Mai:
Großes Tanzvergnügen.
Montag **Frei-Konzert** des M.-G.-B. „Cäcilia“.
Kirmes-Dienstag **Fest-Ball** des M.-G.-B. „Cäcilia“.
Es laden freundlichst ein
der **M.-G.-B. „Cäcilia“** und **Joh. Vershoven**.
Musik-Bonner Stadt-Kapelle. Direktion **H. Klein**.
Neue moderne Tänze.
Salzstelle der Dampf-Bahn-Bonn-Wehlheim.

Kirmes in Friesdorf

Sonntag den 15., Montag den 16. und Dienstag den 17. Mai:
**Großes
Tanz-Vergnügen**
Es laden freundlichst ein
der **M.-G.-B. „Eintracht“** und **Anton Wahlen**.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Preis-Vogelschießen in Niederholtorf.

Gasthof zur Waldlust.
Am Sonntag den 15. d. Mts. veranstaltet der Kameradschaft-
Krieger-Verein Niederholtorf bei dem Unterzeichneten von
nachmittags 3 Uhr ab:

Großes Preis-Vogelschießen

wozu hiermit alle Schützen freundlichst eingeladen werden.
Von 4 Uhr ab findet
Großes

Tanz-Vergnügen

statt, wozu höflichst einladet **Herm. Sülzen**,
Breuer'scher Bierkeller, Siegburg.
Siegburger Kirmes.
Sonntag den 15., Montag den 16. Mai, nachmittags 4 Uhr

Großes Tanz-Vergnügen und Tyroler Konzerte

der berühmten Sänger- und Schublattler-Tänzer-Gesellschaft
d'Oberrheinthal, Dir.: **Joh. Börg.** Entree frei.
Es laden freundlichst ein
H. Reichig.

Altes Eisen

**Blei, Zink, Messing,
Kupfer, Lumpen u.
Papier kauft**
Jos. Lammerich
Florentinsgraben 2a,
an der Münsterstraße.

Biliges Hühnerfutter

Weizen, Gersten-Abfall u. ganzen
Mais, gemischt Mk. 8.— per
150 Pfd. mit Sach. sowie
Taubenfutter
Biden Mk. 7.50 per 100 Pfd.
mit Sach. verwendet franco Bahn-
station gegen Nachnahme
Aug. Busch, Reuf.

Getragene Kleider

Militär-Sachen kauft zu höch-
sten Preisen
Wolff Heymann,
32 Rheingasse 32.

Für Wirthe und Gartenbesitzer!

Wiener-Stühle,
Beranda-Möbel,
ed. österreichisches Fabrikat,
eiserne Gartenmöbel,
bestes Fabrikat!
zu Fabrikpreisen!
Carl Mainone,
Münsterstraße 26.

Sarg-Magazin

Joh. Lieberz,
Klosterstraße 11.

Musik!

! vierlätiger Streich-
quartett, 1 B-Trompete
und zwei Kontrabass-
! billig abzugeben
bei **W. Schmidt** bei Seelheid.

Verlegte Wohnung.
Maschinen-Reiheri
 von Markt 29, 4. Etage, nach
 Gudenauergasse 6, 2. Et.
Frau Dornseiff.
 Verlegte
 meine Wohnung
 von Klnstr. 6 nach
Kajernenstraße 17,
 nahe der Klnstraße.
Frau Sostmann.
 Gebrauche.
 Meine Wohnung
 befindet sich jetzt
Kasernenstrasse 28
Frau Bastian,
 Gebrauche.
200,000 Mark
Instituts-
gelder

als 1. Hypothek zum billigsten
 Zinsfuß auszumieten in Böden von
 6, 10, 15, 20, 30, 50- und
 100,000 Mark durch H. Köffel,
 Bonnertalweg. Baugeld wird
 auch gewährt.
 Darlehen erhalten Beamte ohne
 jede Anzahlung vom Selbst-
 darl. u. fulant. Beding. Off. unt.
 K. D. 2746. an Stud. Wölfe, Köln.
Geld-Darlehen jed. Höhe a. jed.
 a. Schuldb. Wehl., Lebens-
 verl., Dvp., 3. 4. 5, 6%, Bed. ämtl.
 G. Köhler, Berlin W. 35. Rück.

Gesucht
2mal 30,000
Mark

zu 4% direkt vom Selbst-
 darleher, auf 10 Jahre fest,
 auf höchste erstklassige Objekte.
 Offerten unter A. Z. 100. an
 die Expedition erbeten.

Die händliche
Sparkasse Brühl
 verzinst Einlagen in jed. Höhe zu
 3 1/2 %
 und gewährt Darlehen gegen
 hypothekarische Sicherheit gegen
 Verpfändung und Hinterlegung
 von Wertpapieren auf Wechsel
 oder Schuldschein, wenn der
 Schuldner zwei gute Bürgen
 stellt.
Der Vorstand.

30,000 Mk.
 auf 1. Hypothek ein. Hauses mit
 Garten u. Garten in nord-
 westl. Stadt, gleich od. 7500
 Mark und den Rest später vom
 pünftlichen Zinszahler gesucht.
 Off. u. L. V. 33. an d. Exped.

30,000 Mk.
 an 1. Stelle von pünftlichem
 Zinszahler gesucht. Offerten u.
 F. R. 104. an die Exped.

3-4000 Mark
 als 2. Dvp. auf prima Objekt
 vom Selbstdarl. auf pünftliche
 Zins. gesucht. Off. u. M. O.
 231. an die Expedition.

45-50,000 Mark
 1. Hypothek werden auf einen
 gutgehenden Gasthof - Lage
 90,000 Mk. - per sofort gesucht.
 Off. u. L. U. 763. an die
 Expedition.

300 Mark
 gegen gute Sicherh. auf 2. Dvp.
 sofort gesucht. Off. u. M.
 501. an die Expedition.

5500 Mark
 als 1. Dvp. vom Selbstdarl. gef.
 Off. u. E. N. 67. an die Exp.

80000 Mark
 vom Selbstdarleher für sofort
 auf gute 1. Hypothek gesucht.
 Off. u. L. 703. an die Exped.

45000 Mark
 1. Hypothek auf großes, neues
Geschäftshaus
 in besserer Lage gesucht. Unter-
 händler verboten. Off. unter
 G. F. 2242. an die Exped.

30,000 Mark
 1. Hypothek auf hochherrschaf-
 l. Wohnhaus in feinsten Lage ge-
 sucht. Unterhändler verboten.
 Off. u. Z. D. 1792. an d. Exp.

6000 Mark
 auf 2. Hypothek gesucht von
 pünftlichem Zinszahler auf 2
 Geschäftshäuser und Baustellen.
 Off. u. L. L. 120. an die Exp.

35,500 Mk.
 auf 1. Dvp. gef., mehr wie dopp.
 Siderb., pünftl. Zins. Off. u.
 L. G. 85. an die Exped.

30,000 Mark
 auf gute 1. Hypothek gesucht.
 Offerten unter D. L. 973. an
 die Expedition.

Ein Kapital
 gesucht von 20000 M. an erster
 Stelle, sehr gute Sicherheit,
 welche infolge Geschäftslage überge-
 gangen ist, wird zu cedieren gel.
 Off. u. K. 629. a. d. Exped.

3 neue Wohnhäuser
 4 Minuten von Stat. Holsdorf,
 zu verkaufen oder zu vermieten.
 Näb. Job. Weber, Ritter.

Ausnahme-Preise

von heute bis 1. Juni 1904

in der Abteilung

Compl. Aussternern

Einrichtung A.

| | | |
|--|---|--|
| Schlafzimmer. 1 schlüssige Bettstelle, nußbaum lackiert 1 in Sprungrahmen auf Gurt gearbeitet 1 Segras-Auslegematratze 1 Segras-Matratze 1 zweifür. Kleiderschrank mit Schublade 1 Waldtisch, nußbaum lackiert 1 Nachtkommode, nußbaum lackiert 1 solider Stuhl 1 Spiegel mit gutem Glas Zusammen Mk. 84.95 | Wohnzimmer. 1 Sofa mit gutem Bezug 1 Vertikow mit Säulen 1 Tisch für 6 Personen 4 Stühle mit Rohr- oder Patent- sig à 2.50 1 Spiegel mit Mischelauflage Zusammen Mk. 76.50 | Küche. 1 Küchenschrank 1 Küchentisch 2 Küchenstühle à 1.50 1 Herd Zusammen Mk. 61.- |
|--|---|--|

Einrichtung B.

| | | |
|--|---|--|
| Schlafzimmer. 1 zweiflügelige Bettstelle mit Mischelauflage und Rollen 1 dreiflügelige Sprungrahmen, 1a auf Gurt 1 dreiflügelige Segras-Matratze aus 1a Stoff 1 Keil aus 1a Stoff 1 großer züriger Kleiderschrank zum Auseinandernehmen mit Mischelauflage 1 Waldtisch für 2 Personen in eleganter Ausführung 1 Nachtkommode 1 Stuhl mit Rohr 1 Spiegel mit gutem Glas Zusammen Mk. 129.25 | Wohnzimmer. 1 Divan mit abklappbaren Rollen in prima Verarbeitung und Götter-Bezug 1 Vertikow, glänzig mit Spiegel 1 Nußbaum-Ausziehtisch mit 2 Auszügen 6 Rohrstühle à 3.25 1 Pfeiler-Spiegel mit Console Zusammen Mk. 142.50 | Küche. 1 Küchenschrank 1 Küchentisch 2 Küchenstühle à 1.90 1 Herd, emailliert, in schwarz oder weiß Zusammen Mk. 81.80 |
|--|---|--|

Einrichtung C.

| | | |
|---|--|--|
| Schlafzimmer, englisches Façon. 1 Nußbaum furniert und poliert. 2 Bettstellen, englisches Façon 2 Sprungrahmen oder Patent- Zugfeder-Matratzen 2 dreiflügelige Woll-Matratzen 2 Woll-Keile 1 Waldtisch nußbaum, mit Marmor und Spiegel-Tafel 2 Nachtkommoden mit Marmor à 14.50 1 zweifüriger Kleiderschrank zum Auseinandernehmen, eich nuß- baum furniert 2 dazu passende Rohrstühle à 4.50 Zusammen Mk. 312.- | Wohn- oder Speisezimmer. 1 Satteltisch-Divan 1 Buffet 6 Stühle mit Rohr im Eis und Rücken à 4.50 1 großer Ausziehtisch 1 Trumeau mit Stufe 1 Panel-Brett 1 Serviertisch Zusammen Mk. 304.85 | Elegante Küche. 1 Küchenschrank mit Bugen-Schieben 1 Anrichte 1 Herd mit Kessel 1 Tisch 2 Stühle à 2.50 Zusammen Mk. 125.- |
|---|--|--|

Bis Pfingsten

gebe alle oben angeführten Möbel zu gleichem Preise auch einzeln ab.

Gladbacher Fabrik-Depot

Bonn, Brüdergasse 34 Herm. Pollack Bonn, Brüdergasse 34.

Verkauf nur gegen Bar. - Franko-Lieferung durch eigenes Gespann 5 Stunden weit.

Eigene Werkstätte im Hause.

Sonntag den 15. Mai bleibt mein Geschäft bis 7 Uhr abends geöffnet.

Flammer's Seife
 berühmt durch Güte und Billigkeit, ist die Beste
 für Wäsche und Haus.
 Jeder ständige Verbraucher erhält eine

Taschenuhr
 wertvolle, gut gehende Remontoir,
 mit Sprungdeckel
 in schwarzem Stahl mit Goldrand,
geschenkt.

Die gesammelten Einwickelpapiere berechnen
 zum Empfang; man weise daher unange-
 wickelte Stücke im eigenen Interesse zurück.
 Krämer & Flammer, Heilbronn a. N.
 Im letzten Jahre kamen 4635 Uhren zur Verfertigung.

Weg mit allen Einmachtopfen und Gläsern zum Zubinden und Ver-
 stopfeln! Dagegen kaufe jede praktische Hausfrau

Adler-
Konservegläser

mit luftdichtem Glasdeckel-Verschluss,
 welche fast ebenso billig sind, wie gewöhnliche Töpfe und Gläser und
 absolute Zuverlässigkeit in Bezug auf Haltbarkeit der Konserven bieten.
 Preise: 1/2, 1 1/2, 2 Ltr.
 35 40 50 60 Pfg. p. St.
 Bei Abnahme von 100 Stück sortiert gegen Kasse 5% Rabatt.
 Bonn,
 Niederlage: **Anton Dahm**, Stockenstr. 20-24,
 Spezial-Geschäft für Haus- und Küchen-Einrichtungen.

Unterhaus enthält 4 Zimmer, Küche, Bor-
 ratraum zu vermieten, Reuterstraße 46.
 Fräulein findet
 hübsch möbl. Zimmer
 mit und ohne Pension,
 Poststraße 22, 2. Etage.
 Parterre
 und 2. Etage
 zu vermieten, Kaufmannstr. 5.

Hypothek
 15000 Mk. 4% p. Ct., 2. Stelle,
 auf prima Objekt, 2 Geschäfts-
 häuser an Selbstdarleher zu
 übertragen gesucht. Beschlung
 1. u. 2. auf 42000 Mk., Lage
 100000 Mk. Offerten unter J.
 M. 88. an die Exped.

Kapital
 von 6000-10,000 Mk. gegen p.
 Zinsen u. Gewinnanteil gesucht.
 Das Kapital f. sicher gestellt in
 Off. u. L. 208. an die Exped.

250,000 Mk.
 geteilt auf gute 1. Hypotheken
 zu 4 p. Ct. auszuliehen. Off. u.
 D. M. 93. an die Exped.

18,000
 bis 20,000 Mk.
 auf gute Hypothek gesucht von
 einem pünftlichen Zinszahler.
 Offerten unter „Hypothek“
 an die Expedition.

Teilhaber.
 Ein im Aufschwung begriff-
 gutgeh. Fabrikgeschäft sucht still.
 Teilhaber oder Commanditar
 mit einer Einlage von 6-10,000
 Mk., welche ev. hypothekarisch
 sichergestellt wird. Off. u. D.
 295. an die Exped.

Herrsch. Haus
 Rosentalstraße 43, nebst Garten,
 unter günstigen Bedingungen zu
 verkaufen, event. zu vermieten.
Franz Heynen,
 Medenheimerstr. 27.

Herrsch. Haus
 nebst Garten, gelegen Baumann-
 straße, billig zu verkaufen.
Franz Heynen,
 Medenheimerstraße 27.

Coblenzerstraße
 großes Haus nebst Garten,
 Stallung und Remise, Rhein-
 seite, ist unter sehr günstigen
 Bedingungen zu verkaufen, evtl.
 zu vermieten.
Franz Heynen,
 Medenheimerstraße 27.

Haus
 Rosental 32
 nebst Garten, ist u. bill. günstigen
 Bedingungen zu verkaufen, evtl.
 zu vermieten.
Franz Heynen
 Medenheimerstraße 27.

Das Haus
 Argelderstraße 18
 ist unter günstigen Bedingungen
 billig zu verkaufen.
Franz Heynen,
 Medenheimerstraße 27.

Poppelsdorfer Allee
 herrschaf. Haus nebst großem
 Garten, angrenzend Meden-
 heimerstraße, billig zu verkaufen.
Franz Heynen,
 Medenheimerstr. 27.

Einfamilien-Häuser
 im südlichen und nördl. Stadteil
 zu vermieten.
Franz Heynen,
 Medenheimerstr. 27.

Billich zu vermieten
 an ruhigen Herrn (Kaufmann
 oder Beamter) modern
 möbl. Parterrezimmer,
 (Wohn- u. Schlafzimmer) *
 48 Kaiserstraße 48.

Möbl. Zimmer
 zu vermieten, Weststraße 2. 1
 in

Linz a. Rhein
 ist das beste gelegene
Geschäftshaus
 für Kolonial, Droger, Kurz-
 waren, Manufaktur, Garderobe
 etc. geeignet, unter günstigen
 Bedingungen zu verkaufen.
 Bescheid beim Eigentümer
 J. Zuschirerer dahelb.

Lustige
zweite Etage
 zu vermieten.
 Adorf, Remigiusstraße 13.

3 Zimmer
 und Küche, nebst Zubehör zu
 vermieten, Franzstraße 22. 1

Schöne 2. Etage
 zu vermieten, Weststraße 24. *

Zum kommenden Herbst, Winter
 oder Frühjahr wird von tol-
 ventem tücht. Geschäftsmann
 ein Ladenlokal
 in sehr guter Lage mit ob. ohne
 Wohnung zu mieten gesucht. en-
 richtung des ganz. Hauses mit
 Borkaufrecht. Off. unt. S. G.
 800. an die Expedition.

Wohnung
 2-3 Zim., 2. Etage an ruh. Leute
 zu vermieten, Bismarckstr. 19a. 1

Baustelle
 mit fl. Anzahl. zu verl. zu erw.
 b. Gärten, Simon Rheinortstr. 53. 1

3 Zimmer
 abgetheilt, zu vermieten,
 Hölmerstraße 40. 1

2 Zimmer
 und eine Mansarde zu ver-
 mieten, Argelderstraße 69. 1

Malztropon

Kraftnährmittel mit Malz,

von angenehmem, kräftigem Geschmack, äusserst einfach in Wasser oder Milch zu nehmen.

Ein vorzügliches Kraftpulver bei

allgemeiner Körperschwäche, Appetitlosigkeit, Magen- u. Darmleiden, nervösen Störungen, für schwächliche Kinder, für Genesende, überhaupt in allen Fällen, wo Kräftigung vonnöten ist.

In Blechbüchsen von 100 250 500 Gramm

Mk. 1.— 2.40 4.50 pro Büchse.

Zu haben in Apotheken und Drogerien.

Eisentropon

Kraftnährmittel mit Eisengehalt,

von solch ausgezeichnetem Geschmack, dass selbst die empfindlichsten Patienten es gerne nehmen.

Wird deswegen anderen Eisenpräparaten vorgezogen, übertrifft sie überdies durch seine äusserst leichte Bekömmlichkeit und durch den Vorzug, dass es die Zähne nicht angreift und weder Verstopfung noch Diarrhöen hervorruft. Angezeigt überall, wo neben Kräftigung die Zuführung von Eisen wünschenswert erscheint.

In Blechbüchsen von 100 250 500 Gramm

Mk. 1.85 4.50 8.50 pro Büchse.



Eischränke

mit Zink-, Glas-, Steingut- oder Schieferfutter, bewährter Konstruktion,

Eismaschinen

Eisformen, Eis-Zerkleinerer, Flaschen-schränke,

Fliegenschränke

Obst-schränke, Konserve-Gläser, Büchsen oder in Steingut, Konserve-Kochkesseln, Saftpresen etc.,

Komplette Einrichtungen

für Küchen, Badezimmer, Waschküchen und Bügelzimmer, in jeder Preislage empfiehlt

Ollendorff-Wilden

Friedrichsplatz 7.

Aussteuer-Katalog gratis.

The Premier Cycle Co. Ltd.
Nürnberg-Doos
Conventry-England.
Eger-Böhmen.

Premier

Jahresproduktion und Verkauf 49.000 Fahrräder.
Vertreter: **Emil Weber, Bonn.**

14 Tage zur Probe.

Kampmann's
vollständig selbsttätig arbeitende
Wasser-Motor-Waschmaschine

ist überall, wo Wasserleitung und der nötige Druck vorhanden, allen anderen Waschmaschinen vorzuziehen. Die Maschine ist bedeutend einfacher wie Handwaschmaschinen gebaut, ohne Zahnräder oder Zahnringe, Reparaturen daher ausgetauscht. Ueberausdend günstiges Waschresultat.

Bei keine Wasserleitung vorhanden, so ist als Handwaschmaschine unbedient.

Original Kampmann's
Bandel-Wasch-Maschine
"Reinwascher" die tatsächlich leichteste, die Wäsche in höchstem Masse schonende, daher beliebteste Handwaschmaschine auf dem Markt vor allen anderen Systemen zu empfehlen.

Kampmann's Garantie-Heißwinger
findt allen voran und unübertroffen. Diese Winger kann man für lodernd heiße Saugen gebrauchen.

Ausstellung Berlin 1904: Goldene Medaille u. Ehrenkreuz.
Pet. Langen, Bonn-Poppelsdorf
Herde, Ofen, Haus- und Küchengeräte.

Fertige schwedische
Zimmertüren

nebst allem Zubehör offeriert billigt
franko Baustelle

Otto Schüler
Siegburg.

Preislisten zu Diensten.

Zur Verhütung von
Haarausfall, Haarfrass, Haarspalte
benutzt sich allein und am besten

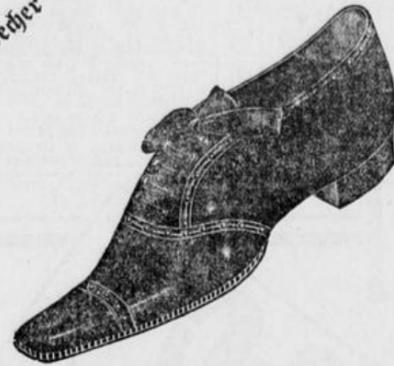
Hänsner's Brennessel-Spiritus,
nur acht mit Marke "Wendelsheimer Kircherl",
Flasche Mk. 0.75 und Mk. 1.50.

Bekanntlich das einfachste, unschädlichste alterprobt
Mittel, kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen
und löst wühlend die Kopfhaut. Befördert bei
täglichem Gebrauch ungemein das Wachstum der Haare.
Alpina-Seite 60 Pfg. 3. hab. in Apotheken u. Drogerien.

H. Citer Nachf., Victoria-Drogerie, Drogerie zum roten
Kreuz, L. Gassenmüller Nachf., Quercus-Drogerie, Wil-
helmstraße 140, Beuel, M. Niefe, Minerva-Drogerie.



Wegen Aufgabe des Geschäftes
Süßlicher Ausverkauf
meiner bekanntesten Schuhwaren.
M. Cronenberg, Poststraße 14.
Fernsprecher 679.



Ziehung v. 4.-11. Juni c.
2. Düsseldorf. Str.
Rochuskirche
LOSE 2 Mk. 11 Lose
20 Mk.
Porto und Liste 30 Pfg.

Die Gold- und Silber-
gew. können mit 90%
des angegebenen Wertes
beim Lieferanten W.
Stüttgen sofort ver-
kauft werden gegen

bar Geld!
15379 Gewinne
im Gesamtwerte von
120000 M.
Hauptgewinne i. W. von:

30000
10000
5000

6x1500—9000 M.
10x750—7500 "
10x200—2000 "
20x100—2000 "
30x50—1500 "
100x30—3000 "
200x10—2000 "
1500x5—7500 "
13500 zus. 40500 M.

Losse versendet
General-Debit
Ferd. Schäfer,
Düsseldorf.

Losse auch zu haben bei:
Peter Linden, Bahnhof-
u. Poststr.-Ecke und Bonn-
gassen- und Sternstr.-Ecke,
Wilh. Ley, Bonnstraße 22
u. Coblenzstr. 8, **Gust.**
Coblenz, Münsterplatz 9,
H. Brink, Markt 29, **Ech-**
terhoff & Cie., H. Th.
Siebertz, Hundsrücken 11.

VOGELEY'S
Pudding-PULVER
Back-Vanillinzucker
Deutsche Fabrikate,
ADOLF VOGELY, HANNOVER.

Zu den bevorstehenden Umzügen und
Neueinrichtungen
empfehle ich sämtliche
Beleuchtungs-Gegenstände

für Gas, elektr. Licht, Petrol
und Spiritus in allergrösster Aus-
wahl und zu soliden Preisen.

Das Neueste und Beste in
Bade-Einrichtungen
für Gas und Kohlenfeuerung.

Gas-, Heiz- und Koch-Einrichtungen.
Koch- und Heizöfen
für Spiritus und Petroleum.
Vollständige Küchen-Einrichtungen.

Wilh. van Dorp
Installations-Geschäft für Gas, Wasser und elektr. Licht
25 Münsterplatz BONN Münsterplatz 25
— Telefon 1065. —

Tapetenfabrik
H. Silberbach & Co.
Inh.: H. Silberbach
Wenzelgasse 52. Fernsprecher 719.

Neueste Muster. Grösste Auswahl.
Billigste Preise.
Reste und Restpartien zu sehr billigen Preisen.

Als epochemachende Neuheit
empfehle die patentamtlich geschützten
Glasmosaiksteine
zum Befestigen von Bauten, Fassaden etc. mit Blumen
und Schriften.

H. Hambitzer, Gementwaren- und
Glasmosaiksteinfabrik,
Limperich bei Bonn.
Fertige Bauten können besichtigt werden.

Strohüte
in grosser Auswahl.
Aparte neue Façons. Billige Preise.
Winand Schmitz
Poststrasse.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“
Joh. Lieberz, Bonn, 11 Kölnstrasse 11, gegenüber dem
„Kölner Hof“.

Särge-Fabrik und -Lager einfacher sowie hochgelegener
Holz- u. Metall-särge.
„Kostenlos und prompt Beifügung aller Beerdigungsangelegen-
heiten.“ Bei Trauerfällen erbitte die Mitteilung mögl. sofort
Fernsprecher Nr. 1489.

Pianinos
bewährtes Fabrikat,
zahlreiche Anerkennungen.
Kaps-
St. A. Braun-Peretti
Bonn.

1^a Torfstreu und Torfmüll
liefert
Torf- und Tonwerk Sourbrodt
Verwalter Peterges.

Sie rappeln

D. R.-Patent
Nr. 94882.

Mehrfach
prämiiert.

nicht!
Zugjalouisen
stürmsicher u. geklappertfrei
vermittelt **automatisch**
Patent-Schliessvorrichtung.
Jalousienfabr. P. Hesse,
Köln, Ursulakloster 7.
Telefon 7215.

Hartgebrannte
Feldbrand-Steine
hat zu Mk. 22 pro Mille ab
Siegel abzugeben
G. Zingsheim,
Bornheimerstrasse 10.

Helbach's
Borax
Seifenpulver
ist der
Stolz der sparsamen Hausfrau.

Man achte auf die Firma.

5. Ziehung der 5. Klasse 210. Kgl. Preuss. Lotterie.

Wann 6. bis 28. Mai 1904. Nach der Gewinna-Liste 240 22. Aus der
Ziehungs-Nummern in Klammern beigefügt.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Includes sub-sections for 11. and 12. classes.

11. und 12. Klasse 210. Kgl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers for classes 11 and 12.

5. Ziehung der 5. Klasse 210. Kgl. Preuss. Lotterie.

Wann 6. bis 28. Mai 1904. Nach der Gewinna-Liste 240 22. Aus der
Ziehungs-Nummern in Klammern beigefügt.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers for class 5.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers for classes 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10.

Advertisement for 'Kinderhüte' (children's hats) by Gutz & Cie. featuring a large diagonal logo and text.

Advertisement for 'Damenhüte' (ladies' hats) by Gutz & Cie. featuring an illustration of a woman's face and a hat.

Advertisement for 'Berlegte Bureau und Wohnung' (furnished office and apartment) at Kaiserplatz 7.

Advertisement for 'Berlegte Bureau u. Wohnung' at Marienstrasse 37, featuring a logo with a crown.

Advertisement for 'Steinbrüche' (stone quarries) with descriptive text.

Advertisement for 'Breite Entgarnierbänder' (wide unfastenings) in various colors.

Advertisement for 'Blumenbouquets' (flower bouquets) with 45 pieces and 8 colors.

Advertisement for 'Große allgemeine Geflügel-Ausstellung' (large general poultry exhibition).

Advertisement for 'Zweitmädchen' (second girls) for domestic service.

Advertisement for 'Neuenahr-Heppingen' (New Year's Eve party) with details on tickets and prizes.

Advertisement for 'Haus' (house) for sale or rent, located at G. 4124.

Large advertisement for 'Max Rosenheimer' (Max Rosenheimer) clothing and furniture store.

Large advertisement for 'Roisdorfer Mineral-Quelle' (Roisdorfer Mineral Spring) with a coat of arms.

Large advertisement for 'Opel' (Opel) automobiles, featuring an illustration of a car.

11) Ein verhängnisvolles Blatt. Erzählung von A. v. Liliencron.

Im Begriff, nach Orléans zu reiten, erhielt der Feldmarschall einen Brief. Angelesen wollte er ihn in die Tasche stecken, als sein Auge auf den Poststempel „Paris“ fiel. Er erbrach ihn, sah, daß es ein anonymes Schreiben war, und las, während seine Stirn sich immer tiefer runzte: „Begleitet von den Verhöhnungen des Volkes, ist die königliche Familie in den Tempel geführt worden...“

„Es ist dieselbe Handchrift, wie im ersten Brief, — stammt wohl aus derselben Quelle,“ murmelte der Herzog. „Ich werde mich nicht irren, wenn ich annehme, daß es Graf Joseph Gorani ist, der meint, mir die Augen öffnen zu müssen.“ Er steckte das Schreiben langsam ein und stieg zu Pferde.

„Vorwärts, meine Herren!“ wandte er sich an die Offiziere seines Gefolges, „heute gilt es, die nächsten Schritte festzustellen. Meine Pläne sind gefaßt, wollen sehen, wie man in Orléans darüber urteilt.“

„Gegen 8 Uhr langte der Herzog dort an. Er fand den Erbprinzen zu Hohenlohe, die Prinzen von Baden und Nassau sowie die emigrierten Generale Lambert und Boninelli und den Schweizer Baron Moll versammelt und bereits beratend.“

„Sobald einige kurze, förmliche Redensarten gewechselt waren, und man um den großen, mit Karten bedeckten Tisch Platz genommen hatte, ergriß der Herzog das Wort.“

„Ich rede, wie mir's am Herzen liegt, und wie ich einfach und klar die Verhältnisse beleuchte, so hat der edelgebende König eine warme Auffassung für meine Auseinandersetzungen. Herr Herzog, was gibt es für einen hochgeachteten König Herrlicheres, als den triumphalen Einzug in Paris, die Entseßung seines guten Bruders Ludwig und die überströmende Dankbarkeit einer reisenden Königin? Majestät besitzt den begreiflichen Chegeiz, den Ruhm seiner Ahnen auch auf seine eigene Person übertragen zu wollen; und die Gewißheit, einen schwankenden Königsstern zu retten, begeistert ihn zu kühnem Handeln. Wer wollte ihn daran hindern?“

„Nur einen Augenblick leuchteten die Augen des Barons in einem herausfordernden Blize auf, dann wandte er sich mit einer geschmeidigen, fragenden Bewegung an den Herzog.“

„Vielleicht die Verhältnisse, mein Herr Baron,“ antwortete dieser mit erzwungener Ruhe.

„Auf welchem Wege dürfen wir nicht stehen bleiben, der Marsch nach Paris muß fortgesetzt werden,“ erklärte der Erbprinz von Hohenlohe.

„Angestimmt mischte sich auch der Prinz von Nassau in die Unterhaltung.“

„Die französische Armee wird nirgends standhalten; wir sind alle gleicher Meinung mit dem Könige und drängen nur vorwärts. Jenseits der Maas muß die Invasion fortgesetzt werden und Paris unser Ziel sein.“

Der Herzog redete sich in die Höhe, zog die Karte zu sich heran, und mit dem Finger daraufweisend, begann er: „Hier stehen wir, und daß wir so weit vorgebrungen sind, geschah nur in der Voraussetzung einerseits, daß die bestimmten Zusicherungen der französischen Prinzen sich erfüllen würden...“

„Sie werden sich erfüllen, sobald die preussische Armee festlich vorwärts rückt,“ unterbrach ihn General Lambert.

Der Herzog hob den Kopf, den er über die Karte gebeugt hatte.

„Ich habe das Wort, General Lambert, und wünsche keine Unterbrechung,“ bemerkte er scharf. Dann fuhr er in dem geschäftsmäßigen Tone fort, den er zuerst angeschla-

gen hatte: „Andererseits mußten wir mit Sicherheit darauf rechnen, daß Oesterreich die versprochene Truppenzahl stellen würde.“

Der Erbprinz zu Hohenlohe fuhr auf: „Unmögliches kann man nicht verlangen! Der eben beendete Türkenkrieg hat uns entkräftet.“

„Gründe tun nichts zur Sache. Tassachen allein entscheiden,“ antwortete der Herzog. „Der Effekt ist derselbe, wir sind auf beiden Seiten in unseren Hoffnungen betrogen und können auf keinen Erfolg hoffen. Daher müssen sich die Herren von der Unmöglichkeit überzeugen, den Krieg über die Maas auszudehnen. Sehen Sie her! Es ist bereits eine gefährliche Spitze, bis zu der die Arme vorgebrungen ist; sie weiter hinauszuschieben, das heißt über die Maas zu gehen, ja selbst nur ein Korps in die Argonnen zu senden, um dort den Paß zu nehmen, das sind Unternehmungen, die ich verwerfen muß.“

„Und die dennoch — ich wette darauf — bald durchgeführt werden,“ schob der Nassauer ungeduldig ein.

Der Herzog beachtete die Zwischenbemerkung nicht, sondern setzte die Begründung und Entwicklung seiner Pläne ruhig fort. „Die kaiserlich königliche Armee unter dem Erbprinzen zu Hohenlohe gedachte ich nach Saarlouis und Ettenville zu dirigieren, um sich dort festzusetzen. Mainz und Mannheim müssen stark besetzt werden, und von der preussischen Armee, die Verdun erobert hat, geht eine beträchtliche Abteilung an der Maas herunter, nimmt Sedan, Metz und, mit Beihilfe der kaiserlich königlichen in den Niederlanden, auch noch Givet. Auf diese Weise setzen wir uns an der Mosel und an der Maas fest, und die Armeen sind teils in den eroberten Festungen, teils in gut gewählten Stellungen, wenn Ende September die schlimmsten Regenzeiten eintreten und unsere Bewegungen hemmen.“

Der Herzog, immer wärmer werdend, während er seine Ideen entwickelte, verfolgte auf der Karte mit dem Finger die einzelnen genannten Punkte und schloß jetzt mit einer gewissen Freude. „In dieser Stellung können wir die Ereignisse abwarten. Unsere linke Flanke deckt die Arme des Erbprinzen zu Hohenlohe zwischen Mosel und Rhein, und unsere rechte Flanke wird durch die Arme unter dem Herzog von Sachsen-Weimar in den Niederlanden gedeckt. An der Maas zwischen Sedan und Verdun sind die Schlüssel zu den Toren Frankreichs zu suchen, aber nicht auf dem Wege jenseits der Maas.“

Ein Sturm erhob sich gegen den Herzog, als dieser geendet hatte. „Immer wieder verüßte Karl Ferdinand die Herren von dem wahnsinnigen Gedanken abzubringen, bei diesem geringen Maß der Streitkräfte bis Paris vorzudringen zu wollen, und zeigte ihnen mit größter Klarheit, welche nachteiligen Folgen solche Schritte haben würden. Seine Gegner ließen sich nicht überzeugen, und erschröpt von allen vergeblichen Bemühungen brach der Herzog gegen 8 Uhr die Unterredung ab, um den König aufzusuchen.“

„Für die Herren“

Apotheker
beginnt am 15. Mai a. e. ein Buchführungs-Kursus. Betr. Methode ist wiederholt praktisch erprobt. Näb. auf gest. Anfrage.

Rolshoven
Handelslehrer,
Bonn, Hohenzollernstraße 6.
Fernsprecher 1216.

Doppelte, italienische und amerikanische Buchführung.
Wer diese in einigen Stunden unter voller Garantie des Erfolges gegen sehr mäßiges Honorar erlernen will, gebe seine Adresse unter T. L. 284. an die Expedition.

Juristisches Repetitorium
erteilt Wiederholungs-Anmeldung.
2-4 Räume. Breitenstr. 28, Part.

Student
mit gut. Zeugn. u. best. Empf. übernimmt Schüler z. Beaufsicht. der Schularb. u. wirtsch. Nachhülfe. Ch. u. X. Y. 4. an die Exp.

Klavier-Unterricht
nach Depp'scher Lehrmethode u. nach neuester Tonbild.-Lehre erteilt

Frau Bertha Schmidt,
Godesberg, Hohenzollernstr. 25.
Erlösine können

Tanz-Kursus
Gef. Anmeldungen
Breitenstraße 77.

Mbl. Halbmanjarde
an besten Handwerker zu vermieten.
Martinstr. 9.

Reichenbach's Filzbüte „Modeformen 1904“
sind in bestbewährten Qualitäten vorrätig.

Hut-Fabrik J. Reichenbach, Köln,
Breitestrasse 2.



Driburg.
Zentoburger Wald, Station Astenbeken-Holzmindeener Bahn. Gaspard-Heinrich-Culle-milch-Bildungen — Hauptquelle, Herterquelle gegen Süden der Mieren u. Harzorgane, Gicht, Rheumatismus, Frauenleiden, Nerven, Stablikschneidbäder, höchsten Koblensäuregehalt. Moorbäder 2,06 Schmelz. Vert. Vage-Hochwald. Neu eingerichtete Jagierhäuser, Wasserleit. u. Spülung. Große Beranden. Neu erricht. Kinder-Spielplatz. Beste Verpflegung. Brunnenland. Kurmittel. Leihbibliothek. Saison Mai-Oktober. Mai u. September bedeutende Preisermäßigungen. Dirig. Brunnenarzt Dr. Bohwinkel, Spezialarzt f. Frauen-Kranth. Winter Berlin-Preib. u. Ausl. durch d. Gräfl. Verwaltung. Telefon Nr. 1.

Solich's Schuhe
sind die besten.
Das Urteil unserer hochverehrten Kundschaft.

Bad Harzburg Café Mohr
Kesselnich.
Fernsprecher 715.

Der Lawn-Tennis-Platz ist fertig gestellt und liegt gleich demselben zur gefl. Benützung. Derselbe ist jeden Morgen, sowie Donnerstag nachmittag noch frei.

Restaurant H. Weber
Rönsdorf.
Täglich frisches Spargel.

Wo? trinkt man in Bonn wirklich

Original-Kölsch von Kappes Nachf., Köln Nur in der Roten Kanne.

Könlingshoven bei Oberkassel (Siegtal).
Gasthof Zum wilden Mann

hält seine schönen Gartenanlagen nicht allein im Tanzsaal den meisten Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von Festlichkeiten bestens empfohlen.

Empfehle gleichzeitig gute Küche, reine Weine. — Volle Pension von 3,50 Mk. an.

Zu regem Besuche ladet höflich ein
Johann Schöffers.

Student wünscht Unterricht in der russischen Sprache zu nehmen.
Offerten unter H. S. 94. an die Expedition.

Geborener Russe
Moskowitz, Akademiker, erteilt Unterricht in seiner Landessprache. Offerten u. „Lotto O“ an die Exped.

Junge Dame, geprüfte Handarbeitslehrerin
befähigt, den Unterricht im Waschen, Brechen u. all. Kunsthandarbeiten zu erteilen, sucht passende Stellung an Pensionat od. dergl. Näheres in der Expedition.

Oberkassel.
Täglich
Echt Kölsch-Bier.
Cl. Vinder, Lippischer Hof.

Kurpark Godesberg.
Sonntag den 14. Mai 1904, von nachmittags 4 Uhr ab:
Grosses Militär-Konzert
angeführt von der Kapelle des Fuss-Artill.-Reg. Nr. 9 aus Coblenz, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Proffberg.
Entree 50 Pfg.
Dutzendkarten 4 Mk.
Inhaber von Kur- und Saison-Karten haben freien Zutritt.
Die Kur- und Bade-Verwaltung.

Wilsdoerfer Hof bei Königswinter.
Schöner schattiger Garten. Im Saale musikalische Unterhaltung durch die Hauskapelle.
Vorzügliche Weine
eigene Backstube.
Maibowle.
Jeden Sonntag frische Waffeln.
Geschwister Pollig.

Felnes Billard
spielen billig, v. Stunde 40 Pf.
Restauration
W. Faßbender
Jolephstraße.

Das neueröffnete, malerisch am
Kaiserberg
zu Pitz am Rhein
gelegene
Winzerhaus
hält sich zum Besuche bestens empfohlen.

Zum Storch.
Jeden Samstag Abend:
Erbisen-Zuppe mit
Wurst,
Sammeln mit
Zuckerfrucht u. Birre.
Philologe

erteilt Schulfächer der unteren Klassen Nachhilfe in allen Fächern. Preis pro Std. 0,75 Mk. Ch. u. S. G. 63. an d. Exped.

Engländerin.
In fl. Pensionat am Rhein wird 1. Juli i. Engl. au paßr gelehrt, die Anfangsgr. im Lesen und Klavir erteilt kann.
Offerten unter G. B. 752. an die Expedition.

Geborener Russe
Moskowitz, Akademiker, erteilt Unterricht in seiner Landessprache. Offerten u. „Lotto O“ an die Exped.

Junge Dame, geprüfte Handarbeitslehrerin
befähigt, den Unterricht im Waschen, Brechen u. all. Kunsthandarbeiten zu erteilen, sucht passende Stellung an Pensionat od. dergl. Näheres in der Expedition.

Oberkassel.
Täglich
Echt Kölsch-Bier.
Cl. Vinder, Lippischer Hof.

Verloren
ein braunes Portemonnaie mit circa 13 Mk. Inhalt auf dem Feldwege von der Villa Schaumburg bis z. Schneidemühle. Geg. Belohn. abg. Brünne, Jolephstr. 5. (Goldene Uhr Monogr. E. L.) nebst Karte Sonntag Mittag verloren.

Gegen gute Belohnung abzugeben
Jolephstraße 26, 2. Etage.

Silb. Damenuhr
gefunden. Schwarz-Rheinborn, Biltcherstraße 36.

Alluminium-Rosenkranz
verloren.
Gegen Belohnung abzugeben.
Kronprinzenstraße 24.

Herren-Uhr
billig zu verkaufen.
Königsstraße 24.

Die chiksten Blusen
kaufen Sie am billigsten bei
M. Spanier
— Markt 13. —

Henriette Marx
Remigiusstrasse 10.
Damen-Hüte
zeichnen sich durch
Neuheit,
Kleidsamkeit und
Preiswürdigkeit
vor allen anderen Fabrikaten aus.

Permanente Ausstellung von
Pariser Original-Modell-Hüten.
Fortwährender Eingang von Neuheiten
in
einfach chicen Hüten
im englischen, Pariser, Wiener und Berliner
Genre.

Beachten Sie meine Schaufenster!

Von heute bis Pfingsten

lege ich in allen Abteilungen ganz enorm große Posten

zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen

aus und bitte, sich auch ohne Kaufzwang von meiner bekannten

Leistungsfähigkeit und der sich bietenden riesigen Auswahl

überzeugen zu wollen.

Als besondere Gelegenheit empfehle:

Posten reinwollene Cheviots

in allen nur denkbaren Farben, prima Qualitäten, doppeltbreit, per Meter 60, 80, 90 Pfg., 1.10, 1.50 bis 3 Mk.

Posten Fantasie-Stoffe

in allen Webarten und Farben, per Meter 50, 70, 90 Pfg., 1.00, 1.50, 2 bis 4 Mk.

Hochfeine Voile-Brocde

aparte Neuheiten, viele Farben, in großer Breite, per Meter nur 1.80 und 1.50 Mk.

Posten Voile-Étamine

Gelegenheitskauf schöne helle Dessins per Meter nur 40 Pfg.

Hochfeine Blusen-Stoffe

in Streifen, Carreaux, Koppeln etc. und allen nur denkbaren Farben per Meter 60, 80, 90 Pfg., 1.00, 1.20 bis 3 Mk.

Posten Blusen-Stoffe

Gelegenheitskauf solides Étamine-Gewebe, schöne Dessins per Meter nur 25, 20 und 17 Pfg.

Posten Waschkleider-Stoffe

in sehr schönen Dessins und guten, waschachten Qualitäten, per Meter 25, 30, 40, 50, 60 Pfg. bis 1.00 Mk.

Posten Kleider-Siamosen

prima waschachte Qualitäten, per Meter 40, 50, 65, 80, 90 Pfg. bis 1.00 Mk.

Gelegenheitskauf

in Organdy, Zephyr, Mull-Brocde etc., in wundervoller Ausmusterung, per Meter 60, 80, 90, 100 Pfg.

Neuheiten in Waschseide

und lichten halbseidenen Stoffen, per Mtr. 40, 60, 80, 100, 120—200 Pfg.

Posten eleg. Unterröcke

reizende Macharten, wundervolle Ausmusterung 1, 1.25, 1.50, 1.80, 2—15 Mk.

Posten Schürzen sehr billig.

Kinderschürzen von 50 Pfg. an (Trägerschürzen von 90 Pfg. an) Bierschürzen von 30 Pfg. an (Reformschürzen von 1.75 Mk. an)

Neuheiten in Damen- und Kinder-Konfektion.

Posten Paletots, lose und anliegend, zu 4, 4.50, 6, 8, 10 Mk.

Posten Paletots, lose und anliegend, in prima Stoffen und Ausführung, zu 12, 15, 20, 25 bis 40 Mk.

Posten Kammgarn-, Tüll- u. Spitzentragen zu 6, 8, 10, 12, 15, 20—45 Mk. Circa 1500 Damen-Blusen in ganz wundervoller unübertroffener Auswahl. Waschblusen von 95 Pfg. an. — Wollblusen von 4 Mk. an.

Damen-Kostüme in aparten Stoffen und vielen Façons zu 9, 10, 12, 15, 20 bis 40 Mk.

Das Neueste, Preiswerteste und Solideste

was in Herren- und Knaben-Garderobe gebracht werden kann, führe bei enormer Auswahl und tadellosem Sitz.

Hochelegante Herren-Anzüge, bei bestem Sitz und prima Stoffen größtenteils eigener Verarbeitung, von 45 Mk. bis 11.50 Mk.

Reizende Knaben-Anzüge in allen Façons, Farben und Stoffen, von 18 Mk. bis 2 Mk.

Knaben-Wasch-Anzüge v. 2.50 Mk. an, Knaben-Wasch-Blusen v. 75 Pfg. an. Lüster-, Leinen- und Sommer-Loden-Joppen.

B. H. Blömer

Markt und Marktbrücke

Bonns allergrößtes u. billigstes Kaufhaus für Manufaktur- und Bettwaren, Damen- u. Herren-Konfektion.

Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

Wenzelgasse

Führer durch die renommierten Geschäfte welche volle Garantie für Güte und Preiswürdigkeit bieten.

| | | |
|--|--|---|
| Nr. 1 Kleider-Stoffe Wenzelgasse 1. Fernspr. 859. E. Sons & Cie. Damen-Konfektion Kinder-Konfektion. | Nr. 15 Gunz & Cie. Wenzelgasse 15. Damenhüte. | Nr. 32 Herren-Garderobe Adolf Stern Knaben-Garderobe. |
| Nr. 3 Josef Ungar Wenzelgasse 3. Spezialgeschäft in Strumpf-, Woll- und Fantasiewaaren | Nr. 16 Konditorei u. Stadtküche Café Bauer Diners, Soupers, Dejeuners. Auch nach auswärts. | Nr. 37 Anton Lützenkirchen Wenzelg. 37, gegr. 1829, Telef. 362 Devotionalien-, Kunst- und Buchhandlung. Grosslager in Gebetbüchern, relig. Geschenken, Kommunion-Andenken. |
| Nr. 4 Cigarren-Importhaus Heinrich Veltmann, Bonn en gros Wenzelgasse 4 en détail Spezialität in echten Havanna, Bromer und Hamburger Marken. Grosses Lager in egypt., russ., amerikan., französ., herzogovin. u. alger. Cigaretten u. Tabaken. | Nr. 18 Bonner Blumen-Fabrik Wenzelgasse 18 Inh.: M. Homann empfiehlt als Spezialität Braut- kränze und Schleier, künstliche Blumen für Kirchen- und Zimmer-Dekoration. | Nr. 39 Grosses Bücherlager. Gegr. 1821. Habicht's Buchhandlung Reiseführer Fahrpläne — Lektüre Karte von Bonn. |
| Nr. 5 Wenzelgasse 5 Klein & Weber Gross-Kaffee-Rösterei G. m. b. H. Täglich frisch gebrannter Kaffee. | Nr. 19 Die besten Cigarren sind La Caoba und La Imposanta zu haben bei C. Vornhagen. Empf. eine vorzügl. Schuss-Cigarre. | Nr. 39 Zuntz Kaffee stets frische Röstung von 80 Pfg. bis 2 Mk. p. Pfd. käuflich 39 Wenzelgasse 39. |
| Nr. 6 Stroh- u. Filzhüte Sonnen- und Regenschirme Cl. Stork, 6 Wenzelgasse 6. | Nr. 20 Jos. Scharf jr. 20 Wenzelgasse 20. | Nr. 41 Hut-Fabrik J. W. Hellings Wenzelgasse 41. |
| Nr. 7 Parfümerien Seifen A. Schneider Wenzelgasse 7. Fernsprecher 1092. Reise- und Toilette-Artikel. | Nr. 21 Bonner Schirm- fabrik F. A. Mückenberger Stets grösste Auswahl. Überziehen schnell u. billig. | Nr. 44 A. Eiler Nachf. Telefon 996 empfiehlt sämtliche Drogen, Chemikalien, Lacke, Farben, Pinsel. Spezialität: Dr. Wenders Nerventee. |
| Nr. 8 Luxus-, Galanterie- und Lederwaren J. Schneider, Wenzel- gasse 8. Fernsprecher 860. | Nr. 21a Ecke Gudenanergasse H. Kaiser & Co. Grösstes u. billigstes Kaufhaus für Herren- u. Knaben-Garderoben. Neu eröffnet. Neu eröffnet. | Johs. Wege, Bonn Kreuzstr. 3, an der Wenzelgasse, altbekanntes Spezialgeschäft für Werkzeuge, Baubeschläge Möbelbeschläge. — Fernsprecher 946. — |
| Nr. 10 Wilhelm Scholl Inh.: Anton Scholl Gegründet 1865. Wenzelgasse 10. Ochsen- und Schweine- Metzgerei Aufschnittgeschäft Elektrischer Betrieb. | Nr. 22 Carl Heinrichs Regen- und Sonnenschirm-Fabrik Spazierstöcke Hüte und Mützen Hosenträger und Stillpse Wenzelgasse 22. Stets Eingang von Neuheiten. | Nr. 52 H. Silberbach & Co. Telefon 719. Wenzelgasse 52. Tapeten-Fabrik. Grosses Lager in Tapeten, Borden etc. — Restpartien billigst. — |
| Nr. 11 Fernsprecher 1266. Kaeuffer & Schmitz Schuhwarenhaus Wenzelgasse 11. | Nr. 23 Gegründet 1829. Jos. Lander Nachf. Wenzelgasse 23 Fernsprecher 763 Sämtliche Kolonialwaren Gebr. Kaffee's mit Zugaben Cognac, Liköre, Weine. | Nr. 53 Ecke Kesselgasse Heinrich Töpfer (J. Balg Nachf.) Spezialhaus in besserer Herren- u. Knaben-Garderobe. |
| Nr. 11a Feine Herren-Schneiderei Wenzelgasse 11, 1. Etage P. Lemmen In- und ausländ. Stoffe. Prima Referenzen. | Nr. 24 Fernsprecher 629. Andreas Breuer älteste Weinhandlung Bonns gegründet 1826 Restaurant, Garten-Wirtschaft und Kegelbahn. Grosses Lager ff Weine ält. Jahrg. in Flaschen u. Gebinden. | Nr. 61 Rud. Fritsch Billig und gut. 100 Stück (Claro) Cigarillos Mk. 1.50, 2 u. höher, Cigarren M. 2.40, 2.60, 2.80 u. höh., Cigaretten 55, 65, 75, 90 Pfg. u. höh. |
| Nr. 13 Leder, Schäfte, Schuhmacher-Artikel. Frz. Jos. Limbach Nachf. Inhaber Jos. Ludwig Beste Bezugsquelle für Schuhmacher. Fernsprecher 784. | Nr. 25 Uhren Goldwaren J. C. Hartmann gegr. 1864 | Nr. 64 Wilh. Wolbert Uhren u. Goldwaren in grosser Auswahl. Reparatur-Werkstatt. 64 Wenzelgasse 64. |

Getrag. Herren- und Damenjachen und sonstige Sachen kauft und bezahlt die besten Preisen. Brau Zoerls, Reutstraße 37. Karte genügt.

Automaten. Mercur, 12teilig, Fabrik- u. andere Automaten, 1 Selbstwasserapparat für Kugelhähnen billig zu verkaufen. Habereis bei Ed. Sasse, Rönigswinter.

Ia Weisswein 30 Liter 10.50 Mk., 30 Liter 13.50 Mk., 30 Liter 13.50 Mk., geg. Radm. Fast leimweise u. fre. zurückz. J. Bayersdorfer, Beckheim 1, Rheinpf.

Wolters anerkannt vorzügliche Brust- und Husten-Caramellen stets zu haben in Waldorf bei Wth. Schäfer Ww., in Waldorf bei Peter Wühr, Wandl.

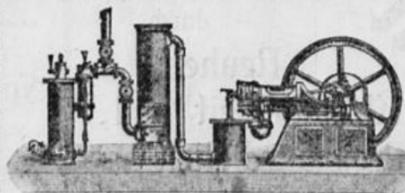
Gasmotoren-Fabrik, Akt.-Ges., Köln-Ehrenfeld

vormals C. Schmitz

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

Gas- und Benzinmotore

System Otto.



Saug-Generator-Gasanlagen

nach bestbewährtem System.

Brennstoffverbrauch 1/3 bis 1/2 Pfg. pro PS und Stunde.

Billigste Betriebskraft dertgegenwart. Ueber 300 Sauggasanlagen bis zu 160 Pferdestärk. in Betrieb bezw. in Ausföhr.

Briefkasten.

G. D. Ihre Pflanze leidet an dem gefährlichen ...

V. 100. Ich war zwei Jahre bei einer Familie in Aost und ...

Bogelfreundin. Sie müßten ein Radikalmittel gegen die ...

M. 100. 1) Wenden Sie sich deshalb an das Sekretariat der ...

Antonie. Sie können das Niederbaltin anpflanzen, und zwar ...

Abonnetin M. Henri. Silber-gegenstände reinigen Sie ...

Abonnetin. Sie annoncierten an diesem Monate am besten ...

W. G. Da das Mädchen bei der Arbeit während des Dienstes ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

W. G. Da es dies nicht getan hat, brauchen Sie für die ...

Stetmweg antreten. Wäre der Unfall schlimmer abgelaufen, ...

(1) Königswinter, 13. Mai. Die Zigeunerbande, welche ...

(2) Bonn, 13. Mai. Der Turmhelm unserer Kirche ist seit ...

* Koblenz, 13. Mai. Die Sperre auf dem Hundsrück wegen ...

* Düsseldorf, 13. Mai. Nachdem infolge Auftritts von ...

* Kreuznach, 13. Mai. In vergangener Nacht sank das ...

* Trier, 13. Mai. Die Stadtverordnetenversammlung beschloß ...

* Solingen, 12. Mai. Ein junger Bäcker in der Brühlstraße ...

* Köln, 12. Mai. Der Lazarettinspektor Knette hat sich ...

* Berlin, 12. Mai. Der begabte Dichter Peter Hiller ist ...

* Darmstadt, 12. Mai. Der Lazarettinspektor Knette hat sich ...

* Berlin, 12. Mai. Für die Entfaltung des Handels- und ...

* Koblenz, 11. Mai. In Oberlindchen drei Kinder des ...

* Koblenz, 11. Mai. Eine Art von Brigantenstücken, eine ...

* Koblenz, 11. Mai. Eine Art von Brigantenstücken, eine ...

* Koblenz, 11. Mai. Eine Art von Brigantenstücken, eine ...

* Koblenz, 11. Mai. Eine Art von Brigantenstücken, eine ...

* Koblenz, 11. Mai. Eine Art von Brigantenstücken, eine ...

* Koblenz, 11. Mai. Eine Art von Brigantenstücken, eine ...

* Koblenz, 11. Mai. Eine Art von Brigantenstücken, eine ...

* Koblenz, 11. Mai. Eine Art von Brigantenstücken, eine ...

Quartettverein Frohsinn, Beuel. Sonntag den 15. Mai Ausflug nach Kessenich.

Dieselbst Frühlings-Fest mit BALL im großen Saale von Schumachers Gasthaus zur Traube.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Freunde und Gönner laden freundlich ein.

NB. Eintrittskarten sind vorher bei den Mitgliedern, sowie in der Traube zu haben.

Kaisersaal Kessenich Sonntag den 15. Mai 1904: Fest-Ball

veranstaltet vom hiesigen Männer-Gesangverein „Eintracht“.

Kirmes in Friesdorf. Gasthaus Ruland. Sonntag den 15. und Montag den 16. Mai cr. Großes

Tanz-Vergnügen Dienstag den 17. Mai BALL.

Keine Weine. Prima Bier. Gute Küche. Hof. Ruland und Turnverein Germania.

Hôtel-Restaurant A. Binda. Sonntag den 15. Mai 1904, von nachmittags 4 Uhr: Großes Extra-Konzert

des Kölner Solisten-Ensembles, unter gefl. Mitwirkung des Bandonium-Virtuosen W. Grass.

Gewandter Stenograph zur Aufnahme der hiesigen Stadtratsverhandlungen gesucht.

Lehrling für alle Arbeit gesucht. Bonner Fahrradhaus.

Flotter Stenograph und Maschinenschreiber (Hammond), event. auch Dame.

Lehrling für die kaufm. Lehre, sowie ein Junge für alle Arbeit gesucht.

Knaben nach der Schule zum Anstragen gesucht.

Knaben älterer erfahrener Schlossergehülfe für dauernd gesucht.

Techniker (Architekturzeichner) zur Ausschilfe event. in den Abendstunden.

Schneiderei für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Max Jung Modesta Jung geb. Manthey Vermählte. Bonn Frankfurt 14. Mai 1904.

Dr. med. Kurt Wohl Paula Wohl geb. Kösters Vermählte. Bonn, 14. Mai 1904.

Knaben beehren sich anzuzeigen Professor Mönchmeyer und Frau Elsa geb. Höller. Bonn, den 12. Mai 1904.

Nach Duisdorf Unserem allverehrten zukünftigen Stammvater Herrn Christian Fäßbender zu seinem heutigen Namensfest ein dreifach donnerndes Lebehoch.

Christ. Gondorf die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zu seinem heutigen Namenstage.

Gonda-Maikäse per Pfund 1 Mark. Hochfeinste Qualität. Reinhardt u. Cie. Ackerstraße 23, am Dreieck. Gut erhaltener kleiner Divan.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Wiedchen für alle Hausarbeit bei einer H. Derrich auf dem Lande für alle Hausarbeit.

Verlobungs- u. Trauringe

neueste, modernste Façons,
eigene Fabrikation, daher
billigste Preise.

E. Thomé

Markt 14.

Nur bis
Pfingsten
extra billige Preise.

Kinder-(gelbe-)Knopfstiefel **3⁴⁰**
Kinder-Kalbleder-Knopfstiefel **3⁴⁰**
Nr. 27 bis 30.

Kinder-(gelbe-)Knopfstiefel **3⁹⁰**
Kinder-Kalbleder-Knopfstiefel **3⁹⁰**
Nr. 31 bis 35.

Damen-elegante Schnür-
und Knopfstiefel **4⁵⁰**
spitze Form, hoher Absatz.

Herren-Walkungstiefel **4⁵⁰**
Herren-Wildleder-Schnürtiefel **4⁵⁰**

Herren-Chevreau-Schnürtiefel **7⁹⁰**
Herren-Borcalf-Schnürtiefel **7⁹⁰**

Schuh-Haus

Offenbach & Alexander

3 Bonn, Markt 3.

Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan
ist

billig  bequem
sparsam
schont die Wäsche.

Die besten und billigsten

Schuhwaren

kauft man unstreitig bei

Leop. Cossmann

Marktbrücke 5 Maxstrasse 4.

Bitte die Auslage in meinen Fenstern zu beachten.

Godesberg.

Herzsch. Villa

mit großem, gut gepflegtem
Garten in vornehmster Lage,
umzäuntes Gelände zu vermieten.
Für den Sommer eventl.
mit Möbel, Oferten unter F.
U. 82. an die Exped.

Zu vermieten

4 Räume, Küche mit Spinde,
Koch- und Leuchtgas,
Königsstraße 74.

Bonn-Kessenich

abgeschl. 1. Etage

mit schöner Aussicht auf
Siebengebirge, Bunsberg etc.,
vom 1. Juli ab zu vermieten.
Näh. d. Eigentümer im Hause
selbst, Oberstr. 31.

Zu vermieten

per 15. Mai:

zweite Etage

Kölnener Chaussee 6a,

zweite Etage

Kölnener Chaussee 8,

zwei Mansarden

Kölnener Chaussee 8.

Näheres Markt 28.

Möbl. Zimmer

in gutem Hause, eventuell mit

Pension, zu vermieten.

Anfragen in d. Expedition.

2. Etage

2 oder 3 Zimmer, Küche und

Badezimmer, an einzelne

Dame oder älteres Ehepaar zu

vermieten, Argelanderstr. 69.

2 schöne Zimmer

zu vermieten, Rheinb. 19

Münsterplatz 14

abgeschl. 2. Etage

5 Zim. u. Küche zu vermieten.

Näheres Gindstraße 2.

Ladenlokal.

Klein. helles Ladenlokal

mit gr. Schaufenster, im

Mittelp. der Stadt, billig

zu vermieten. Oferten

mit Angabe der Branche

unter N. M. 657. an die

Expedition.

Herrsch. 2. Etage

Kaiserstraße 104,

enth. 6 meist große Zimmer,

Küche, Badezimmer, Mansarde etc.,

an einzelne Dame oder Herrn,

auch älteres Ehepaar, zu verm.

2. Etage

Kölnener Chaussee 44, 1. Etage

Viktoriastraße 1a sofort oder

später zu vermieten.

Weid. Michaelstraße 2.

Günst. Gelegenheit

zur Etablierung!

Sichere Existenz!

Manufakturwaren-Geschäft in

günstiger Lage einer rheinischen

Stadtkommunität. Das

Geschäft enthält Warenlager

und vollständige Einrichtung sind

mit zu übernehmen. Erforderliche

Anzahlung M. 5000, Rest

kauf, wenn sicher gestellt, nach

und nach abgetragen werden.

Der Mietkontrakt, welcher mit-

übernommen werden muß, läuft

nach bis 1. April 1906.

Off. von Selbstreflektanten,

welche hier die denkbar günstigste

Gelegenheit zur Etablierung

finden, werden unter M. K. an

Hausenhein & Bogler K. G.

Köln erbeten.

Wohnung

4 Zimmer, 1. Etg., an ruhige

Einw. zu verm. Roiental 68.

Näheres durch S. Frings,

Büchsb. möblierte

Zimmer

einzel. oder paarweise zu ver-

mieten, Weidenheimerstraße 72.

Godeleganter

Salon mit Schlafzim.

1. Etage, zu vermieten,

Weidenheimerstraße 72.

Handerei-Geldschäft

mit Konzession an tücht. Relekt-

anten billig zu verkaufen.

Näh. Chr. Witten, Wagen-

fabrik, Bonn-Dottendorf.

Geldschäftshaus

massiv, 1900 erbaut, mit Bad-

eten, Stallung, großem Hofraum

und Gansgarten, in

Sennef-Warth

an der Siegelstraße gelegen, zu

jedem Geschäft (insbesond. für

Bäckerei) sehr geeignet, steht un-

ter günstigen Bedingungen zu

verkaufen oder zu vermieten.

Näheres durch S. Frings,

Prozeßhagen, Weisingen.

Unmöbl. Zimmer

von einz. Person gef. Off. nebst

Preis u. B. 324. an die Exped.

Auf Kredit!



ist vor allen Dingen, bei jedem zu
bewerbstellenden Einkaufe die wirklich
richtige Quelle
zu haben u. dies ist unstreitig das bestrenommierte
Möbel- und Waren-Kredit-Haus
G. Guttman
Bonn, Bonngasse 35, 1. Etg.

Herren-, Damen-, Kinder-Garderoben.
Jaquet-, Rock-, Gehrock-Anzüge, -Paletots, Damen-Jaquettes,
Saccos, Capes, Mäntel, Kleider, Kostumes,
Röcke, Blousen, Kleiderstoffe, Manufaktur-
waren, Teppiche, Portiären, Gardinen,
Möbel, Herde etc.
auf bequeme
Teilzahlung!
in wöchentl., 14täg., monatl.
u. 3monatl. Raten.

Nur Bonngasse 35, 1. Etage.

Wer ein Haus zu
kaufen beabsichtigt,
bediene sich der
streng reellen und
provisionsfreien
Vermittlung von
Alex Epstein,
Münsterplatz 14, Tel. 361
8-10, 2-4 Uhr.

5 Räume
zu vermieten Hauptstraße.
Näheres bei Gottfried Ulrich,
Neuenahr, Oberstraße 9.

Ein möbl. Zimmer
billig zu vermieten.
Mathausstraße 31, 1. Etg.

Unterhaus
3 Zimmer, Küche, Mansarde
nebst Garten, Steinstraße 2,
nahe der Hauptstraße, zwischen
Pimperich und Küdinghoven
billig zu vermieten. Näheres
S. Birg, Pimperich, Steinstr. 31.

Haus am Rhein
7 Zimmer, 2 Mansarden, Küche,
Badezimmer, Glasveranda
Palfens, 30 Nr. Döbber, nahe
Wahn, Schiffstr., herrliche Lage,
Aussicht auf Rhein u. Siebengebirge, an
Mittel, zu 24500 M. zu ver-
kaufen. Näheres durch S. Frings,
Büchsb. Möblierte

Schlößstraße 28
ist 2. Etage von 3 Zimmern,
Küche, Mansarde und Zubehör
gleich oder später zu vermieten.
Ältere Dame sucht

2-3 Zimmer
u. Zubehör, Noenstr. 21, Part.
**Gutes Delikatess-,
Süßwaren- und Kolonial-
waren-Geschäft** in herrsch. d.
Gegend, wird sehr günstig zu
übertragen gesucht, eventl. mit
1000 M. Anzahlung durch
Michael auf der Bauern,
Weidenheimerstraße 1a, Nähe
Stentorbrücke.

Zu vermieten
Schöne Stallung nebst Schuppen
u. große Scheune ev. als Lager-
raum, Baumhäuser Allee 101.

Gute Wirtschaft
Nähe Bonn mit Tausend, Regel-
bahn, Garten, fruchtbarster
zu verkaufen ev. zu verpachten.
Oferten unter G. M. 60. mit
Angabe der verfügbaren Ver-
mittel an die Expedition.

Ladenlokal
nebst Wohnung zu vermieten.
S. Quander, Argelanderstr. 24.

3 große Zimmer
sofort zu vermieten,
Marktstraße 22.

Salon
mit Piano u. Schlafzimmer,
am liebsten an zwei Freunde,
sowie ein elegantes

möbl. Zimmer
preiswert zu vermieten,
Wiederstraße 19, Part.

Michaelistraße
Part. u. 1. Etage je 4 Zim.,
Küche u. 1 Mans. bill. zu verm.
Näheres Kölnener Chaussee 67.

Michaelistraße
Einfamilienhaus, 5 große Zim-
mer, 2 Mansarden, Küche, Bad-
stube und alle Bequemlichkeiten,
zu verkaufen oder zu vermieten.
Näheres Kölnener Chaussee 67.

Möbl. Halbmanfarde
an anst. Handwerker sofort zu
vermieten, Waargasse 10.

Herrsch. abgeschl. Etagen
4-5-6 R., sofort billig zu ver-
mieten, Mittelstraße 27 u.
Brückenstraße 18, 3. Etage.

Ein möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension an
anst. Brauereien zu vermieten.
Friedrichstraße 23, 2. Et.

Parterre oder erste Etage
abgeschl., 5 gr. Räume, Ofen,
Veranda, Mansarde u. Zubehör,
sofort zu vermieten,
Endenicherstraße 54.

Parterre-Zimmer
schön möbliert, an 1 od. 2 Herren
mit oder ohne Pension billig zu
vermieten, Kölnener Chaussee 47.

Mansarden
zwei große durchgehende,
an einzelne Person oder kinder-
lose Leute billig zu vermieten.
Näheres Marktstraße 55.

Schlafzimmer
zu vermieten, Jakobstraße 5.

2 Zimmer 1. Etage
Dinterhaus, sofort bezugsbar,
zu vermieten, Dunsdstraße 7.

2 freundl. Zimmer
(Unterhaus) in ruh. Hause zu
verm. Reilend, Kirchstraße 5.

Zwei Zimmer sowie ein Va-
geraum zu vermieten,
Martinsgraben 10, a. d. Poststr.,
Schön möbliertes

Zimmer
mit voller Pension für 50 M.
zu vermieten,
Bonngasse 6a, 1. Etage.

Gute Kost u. Logis
pro Woche 9 Mark,
Stittstraße 5.

Godesberg.
Schöne herrschaftliche Villen,
Wohn- und Geschäftshäuser
zu verkaufen und zu vermieten.
Johann Schuch,
Rehaur, 3. Dammstr. 11.

Unterhaus
oder 1. Etage, welche sich zum
Wohn- oder Geschäftszweck
geeignet, Off. u. E. C. 79. a. d. Exp.

**Möbl. Parterre, mit Garten-
ben. u. ver., Kurfürstenstr. 27.**
3 Ausländer od. andere bessere
Herren finden angenehme

Pension
mit oder ohne Kost in gebildeter
Familie zum 1. Juli.
Off. u. Z. E. 955. an d. Exped.

Zweite Etage
3 Zimmer, Küche u. Mansarde,
in gesunder, freier Lage, Nähe
der Doppelböcker Allee, zu ver-
mieten. Näheres Völknerstr. 2.

Stallung.
Haus mit Torerfahrt und
Stallung, nahe am Bahnhof,
zu kaufen gesucht. Off. unter
K. B. 50. an die Exped.

2. Etage
sowie 3 fl. Zim. im Dinterh. an
ruh. Leute zu verm., Brüderg. 18.

Nur ein Schaufenster, aber größte Auswahl.

Fortwährender
Gelegenheitskauf
in
Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzügen,
Braut-, Konfirmanden- und Kommunion-Anzügen,
Herren-Hosen u. Westen, Loden-, Luster- u. Reinen-
Joppen, Arbeiter-Bekleidung, Mechaniker-Anzügen,
Malerkitteln und Ueberzieh-Hosen,
einzelnen Knaben- und Burschen-Hosen.

Jos. Herren,
Bonn, Wenzelgasse 38.

Geringe Unkosten, deshalb billigste Preise.



Leonhard Tietz

Bonn
Römerplatz

Vorzugspreise für morgen Sonntag bis 7 Uhr geöffnet. So weit der Vorrat reicht

Damenwäsche.

| | | | | |
|----------------------|---|-----|-----|-----|
| Damenhemden | aus gutem feindentuch mit Spitze Vorderschluss | 120 | 160 | Mk. |
| Damenhemden | mit Handlanguette, guter Stoff | | 185 | Mk. |
| Damenhemden | mit Stickerei-Volants oder Spitzengarnitur | 190 | 220 | Mk. |
| Damenhemden | mit echter Madeira-Passe, vorzügl. Stoff | 185 | 250 | Mk. |
| Damen-Nachthemden | aus gutem Renforcé, mit Stickerei-Volant oder Languette | 290 | 375 | Mk. |
| Damenhemden u. Hosen | mit sächsischer Stickerei und Bändchen besetzt, prächtvolle Stoffqualität ganze Garnitur! sehr billig | 450 | | Mk. |

Elegante Sommerstoffe

für **Blusen und Kostüme.**

| | | | | |
|--------------------------|---|-------|-----|------|
| Getupfte Woll-Mousseline | | Meter | 95 | Pfg. |
| Organdy | Blumenmuster | Meter | 68 | Pfg. |
| Zephyrs | neueste Streifen und Bomben | Meter | 42 | Pfg. |
| Linon-Brockats | entzückende Muster | Meter | 22 | Pfg. |
| Etamine | schottisch | Meter | 85 | Pfg. |
| Voile | in Wolle, neue Lichtfarben, vollbreit!! | Meter | 180 | Mk. |

Modewaren.

Sensationeller Verkauf.

| | | | | | |
|--------------------------------|--|-------|------|------|-----|
| Ein Posten eleg. Rüschenboas | Kragenform u. Stola-Façon, aus Tüll mit Seiden-Chiffon | 380 | 625 | Mk. | |
| Ein Posten Stehbörtchen | weiss Batist, mit Spitzendurchbruch | 70 | Pfg. | 120 | Mk. |
| Ein Posten Pastoren-Lätzchen | Spachtel- oder Seiden-Chiffon | 20 | 35 | Pfg. | |
| Ein Posten Lackgürtel | rot-sandfarben, silber-grau, beige-schwarz | 18 | 30 | Pfg. | |
| Ein Posten Falten-Ledergürtel | mit Nickel-Schloss, braun-beige, rot-grün-silber | 95 | Pfg. | 140 | Mk. |
| Ein Posten breite Cape-Rüschen | weiss und schwarz sonst 5.50 Mk., jetzt | Meter | 2 | Mk. | |

Damenwäsche.

| | | | | | |
|----------------------|--|-----|----------|-----|-----|
| Beinkleider | aus gutem Renforcé, mit Feston und Volants | 120 | Knieform | 145 | Mk. |
| Beinkleider | aus Madapolam oder f. Cretonne, mit Stickerei-Einsatz oder Volants | 170 | | 190 | Mk. |
| Nachtjacken | sehr elegant mit bunten Borden und Stickerei besetzt | 170 | | | Mk. |
| Nachtjacken | Dimiti oder Satin, mit Feston oder Spitzen | 150 | | 190 | Mk. |
| Spitzen-Volant-Röcke | dreimal Einsatz mit Spitzen-Volant | | | 525 | Mk. |

Corsets!!



4 hervorragende Genres.

| | | | |
|------------------|---|-----|-----|
| Corset Victorine | Empire-façon mit kleinem Frackansatz | 220 | Mk. |
| Corset Pepita | entzückende Form für junge Damen | 380 | Mk. |
| Corset Dalila | kurz nach oben und lang nach unten mit Garnitur | 420 | Mk. |
| Corset Perfecta | vorne gerade, mittelschnürend, weit über den Hüften, für starke und schlanke Figuren Gebälter Droll, elegant ausgestattet | 510 | Mk. |

Fachkundige Bedienung durch bewährte Kräfte.

Stroh-Hüte für Herren.

| | | | | |
|---------------------------|----------------------------------|-----|-----|-----|
| Panama-Hüte | (imitat.) mit Kniff | 190 | 250 | Mk. |
| Dickes elegantes Geflecht | mit schmaler Krempe und Ripsband | 160 | 200 | Mk. |

Damen-Sonnenschirme.

| | | | | |
|------------------------|---|-----|-----|-----|
| Eleganter Sonnenschirm | mit Chinéborten und Spitzen | 225 | 325 | Mk. |
| Eleganter Damen-Schirm | mit lichtfarbigem, halbseidenen Bezug, Natur-Krücke | 425 | | Mk. |
| Eleganter Damen-Schirm | seidener Bezug, mit echter Krücke | 725 | | Mk. |

Französ. Mantel-Schleier das feinste und eleganteste der letzten Mode **140-180**

Leonhard Tietz.

Neues Mobilar

billig zu verkaufen. Anzusetzen 10 bis 6 Uhr. Salon-Garnitur mit Seidenbezug 100 Mk., Goldspiegel 35, gelbirtiges Eichen-Büffet (Buntglas) 160, Servierstisch 10, Vederstühle 10, Uhr 25, Klurhänder mit Spiegel 20, Säulenstühle 25, Ausziehtisch 20, Blüchtischen-Sofa 45, komplette Schlafzimmer-Einrichtungen mit Marmor und Spiegel, Schreibtisch mit Kasten, 200, Verrenzimmer, Küche, Teppiche etc. Wo, sagt die Exp.

Möbel

Salon-Garnitur (Blüsch) 90 Mk., Schränkchen 30, Spiegel 35, Tische 10, Büffet 150, Vederstühle 10, Servierstisch 8, Sofa-Umbau 60, Ausziehtisch 20, Klurhänder mit Spiegel 20, Teppich 20, Schlafzimmer mit Spiegel-schrank 150, Chaiselongue, Bücher-lüster, Öfen, vermischt, zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. In jeder Woche ca. 40 Pfund garantiert frisches

Eigelb

pro Pfund 40 Pfg., ganz oder in Mengen von mindestens 3 Pfund abzugeben

Wegen Umzug

auterbaltene Möbel (tannen), Schlüssige Bettstelle mit Matratze, Thüriger Kleiderkasten, 1 großer Schnebertisch und mehrere Stühle billig zu verkaufen, Dohengollernstraße 24, Part.

Getragene Herren- und Damenkleider

Schube, Wäsche u. sonst. Sachen, laufe u. bezahle die höchst. Preise. Frau Klein, Neustr. 25. Karte genügt. Komme auch n. ausw.

Getr. Kleider

Schube, Wäsche und sonstige Sachen aller Art laufe ich und bezahle reelle und höchste Preise. Frau Kuhbaum, Neustr. 27. Karte gen. Komme a.nach ausw.

Mehrere Tische

in jeder Größe, fast neu, billig zu verkaufen. Auskunft in der Exp.

Getragene Herren- und Damenkleider

Schube, Wäsche und sonstige Sachen aller Art laufe ich und bezahle reelle und höchste Preise. Frau Kuhbaum, Neustr. 27. Karte gen. Komme a.nach ausw.

Mehrere Tische

in jeder Größe, fast neu, billig zu verkaufen. Auskunft in der Exp.

Ein ca. 1/2-jähriger Gummischlauch

zur Gartenbewässerung von 5 laufenden Metern aufwärts zu laufen gesucht. Gest. Offerten unter A. H. 7. an die Expedition erbeten.

Bett mit Zubehör

zu verk., Rathhausgasse 6.

Guter erhaltener Kinderwagen

mit Gummireifen billig zu verk. Feul, Wilhelmstraße 50.

Umsätze u. Geschäftsfahrten

werden billig übernommen. Dagegen große Handlaxe zu verkaufen, Noiestraße 66.

Schaufenster-Absperrung

eichen, gelbirt, spottbillig abzugeben. Kestelstraße 27.

Fant neuer Eisdrant

zu verk., Markt. 51, Part.

Getragene Herren- und Damenkleider

Schube, Wäsche, u. sonst. Sachen laufe u. bez. d. höchst. Preis. Frau Bading, Joiestr. 37. Komme nach answärts. Karte genügt.

Welches größeres Schuhgeschäft

gibt einem Geschäft in gr. Orte Schuhwaren in Kommission? Off. u. F. 769. an die Exp.

Ich suche

für ein Fräulein gelesenen Alters mit guten Zeugn., welches die Krankenpflege erlernt hat und in allen Haus- und Handarbeiten, sowie in der feinen Küche erfr. vortreffliche Stellung. G. Zeit, Vertheilung des Ev. Mädchenheims, Quantiusstr. 2.

Braut ein junges braves Mädchen

für häusliche Arbeiten gesucht. Jol. Amendt, Rolandsdamm bei Rolandsd. Ein autbändiges

Dienstmädchen

aus guter Familie gesucht, w. Gelegenbeit geboten wird, sich in Metzgerei auszubilden. Off. unter G. G. 325. an die Exp.

Besseres Mädchen

fatb. Witte oder, bisb. im Ausb. tätig, w. d. Gehalt zu erlern, a. l. Bapierm. Endebe bebt franz. Sprachkenntn. Gest. Off. mit Beding. unter L. B. 902. an die Exp.

Dienstmädchen

für einen kinderlosen Haushalt wird ein ordentl., gelesenes gesucht, welches sauber u. akkurat arbeitet, auch etwas kochen k. Sie brauchen nicht selbständig zu kochen, muß indeß dabei helfen können. Stundenmädchen und Wäschtren wird gehalten. Zu melden nachm. Wo, sagt d. Exp.

Mädchen

für Küche und Hausarb. sof. ab. 15. Mai gesucht, Neustr. 23. Erprobene

Zweitwärtlerin

mit guten Zeugn. sucht Stelle zu einem H. Kinde. Näher. bei Frau Ester Brüdergasse 30.

Ein selbständiges Mädchen

für die häusl. Küche und etwas Hausarbeit bei gutem Lohn gef. Näh. Münsterplatz 22, 2. Et.

Wiel. Die Frage, die namentlich in Rücksicht auf die Zusammenfassung des Materials zu Eisen und Feinblech...

Es folgte dann ein durch Lichtbilder erläutertes Vortrag von Dr. S. Goldschmidt-Essen über den Auerhahn...

Professor Dr. Tammann's Göttingen verbreitete sich über die Bildung von Kristallen innerhalb amorpher Glaskörper.

Am Abend vereinte ein von der Stadt Bonn gastfreundlich gebotener Wierabend in einem großen Saal der Kongregation...

Zu einem guten bayerischen Trunk wurde italienischer Salat, kalter Aufschnitt u. s. w. gereicht, außerdem ward jedem Festteilnehmer ein Glas mit edlen Sapanas verabreicht.

Oberbürgermeister Spiritus sprach in seiner beabsichtigten rühmlich-prophetischen Art den Erschienenen den Willkomm der Stadt aus...

Der Vorsitzende der Bunsen-Gesellschaft, Abgeordneter Dr. Vöttinger, dankte in längeren Ausführungen für die Gastfreundschaft der Stadt Bonn...

Bei der heutigen zweiten Tagung ist eine Anzahl interessanter Vorträge zu erwarten. Unter anderen spricht der durch den Nobelpreis ausgezeichnete schwedische Gelehrte Professor Arrhenius...

Gottesdienst-Ordnung in den katholischen Kirchen. Sonntag den 15. Mai. Münsterkirche. St. Messen: 6, 7, 8, 9, 10, 11 (Hochamt) und 12 Uhr (ohne Predigt).

Waisenhaus-Skapelle. St. Messen: 6, 7 und 8 Uhr. Nachmittags 2 Uhr. Verlesung der Gedenkbücher. An den Wochentagen St. Messen 6, 7 und 8 Uhr (Donnerstag mit Segen).

Die Marien-Verehrung durch das Rosenkranz-Gebet und Gefähr wird den ganzen Monat Mai hindurch Morgens in der hl. Messe um 6 Uhr gehalten.

Die Marien-Männer-Kongregation. Dienstags abend 8 Uhr. Verlesung der Rosenkranz- und Predigt. St. Messen: 6, 7, 8, 9, 10, 11 (Hochamt) und 12 Uhr (ohne Predigt).

Die Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation.

Die Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation.

Die Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation.

Die Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation.

Die Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation. Die Schwestern der Marien-Kongregation.

Der Hüter Schwarz der Marienkirche wohnt jetzt Opendorffstraße 18. Kreuzberg. St. Messen: 7 (Singmesse) und 7 Uhr. Nachmittags 4 Uhr. Marien-Andacht mit Predigt, darauf kurze Bruderschafts-Andacht vom guten Tode.

English and American Church. (University-Church Schlosskirche). Bonn, Sunday: 11 o'clock Mattins and Sermon. Holy Communion 1st and 3rd Sunday at midday; also on Thursdays and Holy Days 8 a.m. — Gottesberg. In the chapel attached to the chaplain's house, 53 Rheinthal, Sunday 6 p.m. Evensong and Sermon. Holy Communion every Sunday 9 a.m.

Landgerichtsrat Magnus ist zum Landgerichtsdirektor in Saarbrücken ernannt worden. Frau Landesbauplatzmeister Klein hier selbst ist vom hl. Vater das Ehrenkreuz pro Ecclesia et Pontifice verliehen worden.

Der Langenbach-Stiftung sind aus einem Konjunkturdirektor in Saarbrücken ernannt worden. Frau Landesbauplatzmeister Klein hier selbst ist vom hl. Vater das Ehrenkreuz pro Ecclesia et Pontifice verliehen worden.

Der Gifelverein unternimmt morgen einen Ausflug nach dem Laacher See und dem Wausenberg. Nachmittags. Auf der Hangelauer Heide wird am Montag morgen der kommandierende General v. Deneke...

Am Mittwoch fand die erste Demonstration auf der königl. Domäne, früher Besitztum des Abgeordneten Pinggen, bei Sedtem statt. Dazu hatten sich die Angehörigen der Kavallerie von der 1. und 2. Division sowie die zweite, dritte und vierte Eskadron des hiesigen Husaren-Regiments begeben.

Am Freitag fand die zweite Demonstration auf der königl. Domäne, früher Besitztum des Abgeordneten Pinggen, bei Sedtem statt. Dazu hatten sich die Angehörigen der Kavallerie von der 1. und 2. Division sowie die zweite, dritte und vierte Eskadron des hiesigen Husaren-Regiments begeben.

Am Samstag fand die dritte Demonstration auf der königl. Domäne, früher Besitztum des Abgeordneten Pinggen, bei Sedtem statt. Dazu hatten sich die Angehörigen der Kavallerie von der 1. und 2. Division sowie die zweite, dritte und vierte Eskadron des hiesigen Husaren-Regiments begeben.

Am Sonntag fand die vierte Demonstration auf der königl. Domäne, früher Besitztum des Abgeordneten Pinggen, bei Sedtem statt. Dazu hatten sich die Angehörigen der Kavallerie von der 1. und 2. Division sowie die zweite, dritte und vierte Eskadron des hiesigen Husaren-Regiments begeben.

Am Montag fand die fünfte Demonstration auf der königl. Domäne, früher Besitztum des Abgeordneten Pinggen, bei Sedtem statt. Dazu hatten sich die Angehörigen der Kavallerie von der 1. und 2. Division sowie die zweite, dritte und vierte Eskadron des hiesigen Husaren-Regiments begeben.

Am Dienstag fand die sechste Demonstration auf der königl. Domäne, früher Besitztum des Abgeordneten Pinggen, bei Sedtem statt. Dazu hatten sich die Angehörigen der Kavallerie von der 1. und 2. Division sowie die zweite, dritte und vierte Eskadron des hiesigen Husaren-Regiments begeben.

Am Mittwoch fand die siebte Demonstration auf der königl. Domäne, früher Besitztum des Abgeordneten Pinggen, bei Sedtem statt. Dazu hatten sich die Angehörigen der Kavallerie von der 1. und 2. Division sowie die zweite, dritte und vierte Eskadron des hiesigen Husaren-Regiments begeben.

Am Donnerstag fand die achte Demonstration auf der königl. Domäne, früher Besitztum des Abgeordneten Pinggen, bei Sedtem statt. Dazu hatten sich die Angehörigen der Kavallerie von der 1. und 2. Division sowie die zweite, dritte und vierte Eskadron des hiesigen Husaren-Regiments begeben.

Am Freitag fand die neunte Demonstration auf der königl. Domäne, früher Besitztum des Abgeordneten Pinggen, bei Sedtem statt. Dazu hatten sich die Angehörigen der Kavallerie von der 1. und 2. Division sowie die zweite, dritte und vierte Eskadron des hiesigen Husaren-Regiments begeben.

Am Samstag fand die zehnte Demonstration auf der königl. Domäne, früher Besitztum des Abgeordneten Pinggen, bei Sedtem statt. Dazu hatten sich die Angehörigen der Kavallerie von der 1. und 2. Division sowie die zweite, dritte und vierte Eskadron des hiesigen Husaren-Regiments begeben.

Am Sonntag fand die elfte Demonstration auf der königl. Domäne, früher Besitztum des Abgeordneten Pinggen, bei Sedtem statt. Dazu hatten sich die Angehörigen der Kavallerie von der 1. und 2. Division sowie die zweite, dritte und vierte Eskadron des hiesigen Husaren-Regiments begeben.

Am Montag fand die zwölfte Demonstration auf der königl. Domäne, früher Besitztum des Abgeordneten Pinggen, bei Sedtem statt. Dazu hatten sich die Angehörigen der Kavallerie von der 1. und 2. Division sowie die zweite, dritte und vierte Eskadron des hiesigen Husaren-Regiments begeben.

Petersburg, 13. Mai. Die Nachricht das Gerücht, dass die Kaiserin sich in die Luft geschlagen hätte, ist durch die Kaiserin selbst widerlegt worden. Die Kaiserin ist in der Luft geblieben, vermittelnd, um den Japanern die Landung zu erschweren. Spätere Telegramme berichten, die ganzen Anlagen von Dalny seien zerstört worden.

Petersburg, 13. Mai. Der russische Verkehrsminister hat sein Projekt, auf der Sibirischen Bahn ein zweites Gleis herzustellen, dem Jaren zur Genehmigung vorgelegt. Die Arbeit soll sofort in Angriff genommen werden und dürfte in anderthalb Jahren beendet sein.

Schanghai, 13. Mai. Ein in Nanking eingetroffener Privatbrief von gestern meldet, eine japanische Division habe 20 Meilen südlich von der Stadt die Russen gegen, das gestern geübte Geschützfeuer rühre von der Artillerie bei Tschifan her.

Söul, 9. Mai. Die 70,000 Mann starke japanische Armee verließ am 4. Mai Tschinampo auf 83 dichtbesetzten Transportschiffen; auf einem der letzteren waren nicht weniger als 3800 Mann untergebracht. Nur eine Division wurde auf der Liaotung-Halbinsel gelandet, die übrigen Truppen wurden bei Tschifan ausgeschifft. Die Japaner errichteten eine Basis für die Operationen ihrer Flotte in Port Lazarew und schützten die Hafeneinfahrt durch Minen. Das russische Geschwader in Wladivostok ist dort sozusagen eingesperrt; der Hafen wird beständig von einer Flotte japanischer Spähschiffe im Auge behalten.

Strasbourg, 13. Mai. Der Kaiser begab sich heute früh 8 1/2 Uhr zu Wagen nach dem Hofgarten und ritt von dort nach dem Fort Schwarzhoff, von wo er über den Hofgarten zurückkehrte. Später nahm der Kaiser im Palais militärische Übungen entgegen. Die Kaiserin besuchte heute vormittag Unterrichts- und Wohlthätigkeits-Anstalten.

Strasbourg, 13. Mai. Bischof Benzler in Metz zeigte dem Kaiser schriftlich an, daß er das Interdikt über den Kirchenhof in Famed zurückgezogen habe.

Berlin, 13. Mai. Zum Stellvertreter des Präsidenten des evangelischen Oberkirchenrats als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Bischofs Oberkonsistorialrates Dr. Braun ist nach der Nationalzeitung, der Oberkonsistorialrat Möller ausersehen. Er hat stets im gleichen Sinne mit dem Präsidenten verfahren.

Frankfurt a. M., 13. Mai. In der heutigen Reichstags-Sitzung wurde im Wahlkreis Frankfurt-Reubus der Kandidat Wassermann (nl.) 11738, Jagwitz (Vund der Landw.) 2847, Braun (soz.-dem.) 11383 Stimmen. Es wird die Stichwahl zwischen Wassermann und Braun nötig, die am 20. ds. stattfinden wird. Die Aufstellung eines eigenen Kandidaten des Bundes der Landwirte ist der Grund, daß Wassermann nicht gleich bei der heutigen Wahl siegte.

Dresden, 13. Mai. Minister v. Meißner erklärte heute in der ersten Kammer den Leipziger Aergertreiß als abgetan. Jena, 13. Mai. Der Historiker Prof. Ottokar Lorenz ist heute gestorben. Er war 72 Jahre alt.

Hamburg, 13. Mai. Die Leberfabrik von Petersen in Kalburg ist abgebrannt. Der Schaden beträgt dreiviertel Millionen Mark. 100 Arbeiter sind brotlos. Eisen, 13. Mai. Auf dem Hochsee-Schiff „Sachsen“ am Mittwochabend der Fördersford, in dem sich 15 Bergarbeiter befanden, zu hart an. Infolge dessen erlitten von den Insassen 10 Mann durch Weinbrüche schwere Verletzungen, während die übrigen 5 Arbeiter nur leichte Verletzungen davontrugen.

Graz, 13. Mai. Gestern führte der Kompositist Franz Hammer in Gruppen bei Trautach ab und starb. Beim Wundenplätzen auf der Treppentreppe bei Treppentstein führte die 13jährige Urfula Waisnig ab und blieb tot. Mailand, 13. Mai. Hier erhält sich das Gerücht, der geflüchtete Erzmünzer Rafi weile im Graubündner Dorf Vicino Soprano.

Paris, 13. Mai. Der Ministerrat hat die Entlassung des Obersten Marchand angenommen. Madrid, 13. Mai. Der Zustand der Eisenbahn-Arbeiter ist beunruhigend, die meisten Forderungen der Arbeiter sind bewilligt worden. Sevilla, 13. Mai. Der König ist gestern abend aus Cordoba hier wieder eingetroffen. Wegen des Ministerpräsidenten Laura fand eine feindliche Kundgebung statt. Es wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen.

Konstantinopel, 13. Mai. In der Sitzung der heiligen Synode des östlichen Patriarchats wurde der patriarchalische Priester Theodor in Konstantinopel wegen Unehöflichkeit Propaganda seiner Priesterwürde für verlustig erklärt. London, 13. Mai. Das Unterhaus lehnte einen Antrag, seinen Mitgliedern eine Geldentschädigung zu zahlen, mit 221 gegen 155 Stimmen ab.

Birmingham, 13. Mai. Chamberlain hielt hier eine Rede, worin er einen Wählzettel über das Ergebnis seiner Wahlbestrebungen während der ersten Jahre gab. Die Wirkung seines Vorgehens im Ausland sei schon zu erkennen. Während seiner Reise im Ausland sei er mit Persönlichkeiten zusammengekommen, die freimütig den Wert der neuen Politik gaben. Einige erkannten sogar an, wenn diese zur Geltung käme, müßten sie ihre Fabriken nach England verlegen.

New York, 11. Mai. Wie aus Manila gemeldet wird, haben mehrere hundert Moros den Leutnant Harper und 30 Mann des 17. Infanterie-Regiments am 8. Mai auf Mindanao aus dem Hinterhalt überfallen. Zwei Offiziere und 15 Mann wurden getötet, 5 verwundet. Washington, 13. Mai. Die Regierung ordnete auf Eruchens Ansuchen an, daß die russische Post nach Sibirien über Europa befördert werde.

Montevideo, 13. Mai. Die Blancos haben zwei Eisenbahnbrücken in die Luft gesprengt; sie sollen nicht vor Montevideo stehen, das eine mächtig starke Garnison hat. Santiago, 13. Mai. Die beiden chilenischen Kreuzer Esmeralda und Chacabuco sind an den Kaufmann Flint in New-York verkauft worden. Ghazette, 13. Mai. Die Tibeter, die ein Fort in der Entfernung von etwa 1200 Meter vom Lager der Engländer besetzt halten, hielten dort mehrere Kanonen auf und beschossen die Engländer mehrere Stunden lang mit Geschossen, die auch das britische Lager erreichten. Im Morgens sollen sich ebenfalls Tibeter in großer Zahl angestellt haben.

Berlin, 13. Mai. Bei der General-Diskussion des Staatshaushalts im Herrenhaus wurde von verschiedenen Mitgliedern des Hauses die sozialistische Gefahr erörtert. Professor Schmöller bemerkte hierbei: Die Sozialdemokratie ist eine große Gefahr. Polizei und Klassenregiment kann hier nicht nützen. Das Sozialistengesetz schadet mehr als es nützt. (Unruhe rechts.) Wenn wir eine Aristokratie hätten, wie in England, die auf die Seite der Arbeiter trat und die soziale Gesetzgebung in die Hand nahm, würde sich das Vertrauen der Arbeiter wieder einstellen. Alle großen Reformationen erfolgten eine Doppelpolitik; sie verlugen den bestehenden Klassen Eigenheit ihres Eigentums zu geben, zeigten dann aber den arbeitenden Klassen, daß sie eine billige, schiedsrichterliche Gewalt seien. Damit kann und muß die Umwandlung der

Sozialdemokratie in einem oder zwei Menschenaltern gelingen. Es kommt das allein darauf an, die Führer zu Leuten zu machen, mit denen sich verhandeln läßt. Riquel sagte, als er Oberbürgermeister war, immer wieder: „Ich komme sehr gut mit ihnen aus.“

Berlin, 13. Mai. Im Abgeordnetenhaus liegt ein Antrag der Abgeordneten Sadenberg (nl.) und Genossen betreffend Neuregelung der Schulunterhaltungspflicht vor. Der erste Absatz des Antrages, wonach die Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen den bürgerlichen Gemeinden obliege bei ergänzungsweise Beteiligung des Staates an den Kosten, wurde angenommen.

Berlin, 13. Mai. Die Vorlage betreffend Entschädigung für unschuldig erlittene Unterdrückung wird gegen die Stimmen der Sozialdemokraten angenommen. Es folgt die Beratung einer sozialdemokratischen Resolution, wonach die Regierung zu schwebenden Maßnahmen aufgefordert wird, die rechtzeitige Feststellung von Körperlichen und geistigen Erkrankungen, sowie Hilfeleistung in Erkrankungsfällen zu sichern. Ferner sollen verschiedene Bestimmungen getroffen werden, um die Disziplinarstrafen einzuschränken und zu kontrollieren.

Dr. Gadenauer (soz.-dem.) begründet die Resolution. Auf dem Gebiete des Strafvollzugs herrschen unglückliche, heillose Zustände. Gerade in der letzten Zeit sind verschiedene Fälle durch die Presse gegangen, die ein großes Schlaglicht werfen. Ein zusammenfassendes Bild der ganzen Trostlosigkeit bietet das Buch: Aus dem Justizhause von Hans Leuß. Durch die schlechte Behandlung sind Gefangene schwer erkrankt, sogar wahnsinnig geworden. Leuß führt da einige Fälle von abnormer Schaulichkeit an, und die Wahrheit seiner Mitteilungen ist nicht zu bezweifeln. Selbst anständige Menschen, die das Beste wollen, werden als Gefängnis-Direktoren durch das System an Unmenschlichkeiten verleitet. Besonders zwei Kategorien von Strafen verdienen es, ins Auge gefaßt zu werden; es sind dies die Disziplinarstrafen, sowie die Behandlung von Kranken, insbesondere von Geisteskranken. In verbretterlicher Weise werden Menschenleben hingeopfert. Man hat hohe Verdienste haben, um ein ärztliches Attest zu bekommen, daß man geisteskrank ist? Die Zustände gemahnen an die dunkelsten Zeiten des Mittelalters, und all diese Fälle sind nur durch Zufall ans Tageslicht gekommen, weil ein Schreiber die Akten sich angeschrieben und in die Öffentlichkeit gebracht hat. Was mag aber noch alles verborgen sein? (Sehr wahr! Sehr richtig! links.) Es liegt mir fern, einzelne Personen verantwortlich zu machen. Wir verheben alles aus dem sozialen Milieu heraus. Nicht die Verurteilung einzelner Personen liegt uns am Herzen, sondern die Prophylaxe. Der Grundfehler liegt in der falschen Auffassung des Begriffs Verbrechen, die trotz der neueren, psychologischen Richtung in der Rechtswissenschaft noch dominiert. In unserm Strafvolk herrscht der alte finstere Geist, der nichts weiß von der wissenschaftlichen Erkenntnis. Jeder, der im Justizhause sitzt, befindet sich im Zustande der lebendigen Verbannung. Staatssekretär Lieberding führt aus: Einige der vom Vorredner angeführten Fälle sind schon alt und haben sich unter einem veralteten Regime ereignet; andere Fälle sind entweder übertrieben oder direkt unrichtig. In Preußen besteht seit 1897 eine neue Ordnung für die Justizstrafen. Die Vorschriften derselben sind außerordentlich eingehend und enthalten Anordnungen über die Behandlung der Strafen und Arten. Sehr eingehend ist auch das Verfahren des Gefangenen geordnet. Es enthält aber auch sehr detaillierte Forderungen in bezug auf die Verpflegung. Wenn diese Vorschriften streng und gewissenhaft ausgeführt werden, können irgend welche Verbrechen gar nicht vorkommen. Kommen sie vor und kommen sie zur Kenntnis der Verwaltung, so treten strenge Strafen ein. Eine regelmäßige periodische Revision der Strafanstalten findet ebenfalls schon statt. Die von Leuß geschilderten Fälle haben sich durch die von der Staatsanwaltschaft vorgenommene Untersuchung als größtenteils unbegründet herausgestellt. Die Strafe des dunklen Arrests könne heute überhaupt nicht mehr verhängt werden. Auf vereinzelte Tatsachen kann man sich eben nicht immer verlassen. Hätte sich der Vorredner vorher an uns gewandt, so hätten wir ihm gerne das Material zur Verfügung gestellt, aus dem er wohl eine andere Uebersetzung erschöpfte hätte. Der Staatssekretär teilt dann mit, daß gegen die „Welt am Montag“ und gegen den „Vorwärts“, sowie gegen eine große Zahl sozialdemokratischer Provinzialblätter Strafantrag gestellt worden sei, um den Redakteuren dieser Blätter Gelegenheit zu geben, die objektive Wahrheit festzustellen. (Gelächter bei den Sozialdemokraten.) Erweisen sich die Behauptungen als wahr, so wird ohne Weiteres Remedie eintreten. Die vom Vorredner vorgebrachten Behauptungen von der schlechten und gesundheitswidrigen Beschaffenheit des Gefängnisses in Pöbensee sind vollständig unrichtig, wie wissenschaftliche Untersuchungen ergeben haben.

Nachdem noch verschiedene Redner gesprochen haben, u. a. Dr. Rüggen (Freis. Vp.) den Antrag als Reklame bezeichnet hat, wird die Resolution abgelehnt.

Berlin, 13. Mai. Die sozialdemokratische Fraktion des Reichstags setzte eine Kommission ein, die Maßnahmen zur Abwehr des beherrschenden Einflusses gegen die Verwaltung der Krankenkassen, wie in Köln, Solingen und Leipzig, beraten soll.

Berlin, 13. Mai. Die Sozialdemokraten werden im Reichstags wegen des dem preussischen Landtage vorgelegten Gesetzes über den Kontraktbruch ländlicher Arbeiter interpellieren.

Wetterwarte des akadem. Versuchsfeldes. 79° Längengrad v. Greenwich, 504° Breitengrad Meereshöhe 99 m. Nachdruck verboten.

Bonn-Poppelsdorf, Samstag, den 14. Mai. Wetter im Allgemeinen um 8 Uhr früh: Halbbedeckt.

Table with columns: Temperatur °C, der frohen Luft im Schatten, der Erdoberfläche (Acker, schwerer Lehmboden), der Erdoberfläche (Lehm-, Lehm-, Lehm-), Barometerstand, Sonneneinstrahlung in Stunden, Regen u. Niederschläge der letzten 24 Stunden, Relative Feuchtigkeit der Luft.

Wetter im Allgemeinen um 8 Uhr früh: Halbbedeckt. Temperatur °C. 15, 21, 11, 16, 31, 9, 13, 13, 3, 764, 10,4, 0,0, 67.

Wetteraussicht für heute: Wolkgies, teilweise heiteres, trockenes Wetter, Temperatur steigend. Wetteraussicht für morgen: Wolkgies, warmes Wetter mit schwacher Luftbewegung, stellenweise geringen Regen in Gewitterschauern.

Das Wetter in Deutschland steht unter dem Einfluß eines Hochdruckgebietes, welches aus Mitteleuropa einwirkt und die höchsten Barometerstände im Mitteleuropa einnimmt. Dabei ist aber geringe Feuchtigkeit mitzuführen. Die Temperaturen sind ebenfalls geringfügig, so daß nur noch im südlichen Mittelgebirge ein bemerkenswertes Wärmegebiet vorhanden ist. Frankfurt meldet halbedecktes Himmel und 12°. Auf dem Saale wurden gestern etwas 2/3 Kälte beobachtet. Das Barometer fällt heute etwas.

B. M.-G.-V. Sonntag morgen 12 Uhr Generalprobe mit Orchester. Am Himmelfahrtstage ein Trauring. Der Reise einsteilen nicht. D. S. 10. War am 12. vert. Babush Bonn zu sein, bitte Brief abb.

Solide Stoffe
Neueste Muster
Beste Zutaten
Feinste Verarbeitung
Chice Façons
Eleganter Sitz

Sind die Vorzüge meiner

Herren- und Knaben
Konfektion

bei billigsten Preisen

Otto Weyrather

Münsterplatz 2. Bonn. Fernsprecher 226.

Grösstes und leistungsfähigstes Spezial-Geschäft.

Arbeiter-Garderobe für alle Gewerke.

Beringstraße.

Stuhle, schön gelegene, in tadellosem Zustande befindlich.

Wohnung

4 Zimmer, Küche, Maniarbe nebst schönem Garten und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Mietpreis 600 Mark pro Jahr.

Wohnung

gesucht in Bonn oder Poppelsdorf, von 5 Räumen, Keller, Maniarbe und Hofraum, wenn möglich Stallung für 1 Pferd. Angebote mit Preisangabe u. S. M. 813, an die Exped.

Zum Sommer od. Herbst ds. J. wird in der Umgebung von Bonn

ein Stück Land

ca. 1 Morgen, mit Fahr- und Wasserleitung zu pachten gesucht, ev. mit Vorzugsrecht. Off. mit Preis u. Lage unter T. U. 9703, an die Exped.

Die Clemens August Strasse in Poppelsdorf

bietet in nachfolgenden realen und leistungsfähigen Geschäften die vorteilhaftesten Einkaufs-Gelegenheiten:

- Haus-Nr. 4. **Joh. Wagner**
Uhren, Goldwaren, Brillen, Reparaturen.
- " 5. **Heinr. Grüne, Telefon 915**
Bettwaren, Polstermöbel, Dekorations-Geschäft.
- " 5a. **J. Hammerschlag**
Kolonialwaren, Butter, Tabak, Zigarren, Wein.
- " 8. **Peter Eupen (auch Kessenicherstr. 35)**
Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Studentenartikel.
- " 8. **Jac. Küpper**
Spezialgeschäft in Zigarren und Zigaretten, Engros und Einzel.
- " 9. **Heinr. Walbroel**
Kolonialwaren, Delikatessen, Süßfrüchte, Vikere.
- " 17. **Poppelsdorfer Konsum-Verein N.G.**
Telef. 657. Lebensmittel, Wein, Zigarren, Porzellanwaren.
- " 21. **Heinr. Aug. Fischer, Telefon 1282**
Manufaktur-, Kurzwaren, Konfektion, Schuhwaren.
- " 21. **Fischer's Kaffee-Geschäft, Telefon 1282**
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker.
- " 23. **Drogerie E. Böringer**
Drogen, Verbandstoffe, Farbwaren.
- " 24/28. **Peter Langen,**
Eisenwarenhandlung, Herde, Ofen, Baubeschlag.
- " 25. **Joh. Schäfer**
Papier-, Zeichenwaren, Toilette-Artikel, Parfümerien.
- " 26. **Ph. Schäfer**
Klempnerei, Installation, Badearbeiten, Beleuchtungsgegenstände.
- " 33. **Joh. Bursch, Telefon 704**
Fleisch- und Schweinefleischerei, Aufschnitt-Geschäft.
- " 35. **Wilh. Stockamp**
Konditorei und Café.
- " 38. **Ad. Kessenich**
Schuhhandlung, Raafanfertigung, Reparaturwerkstätte.
- " 41. **Wilh. Gummerbach**
Klempnerei und Installations-Geschäft.
- " 46. **Joh. Schäfer**
Kunst- und Bauglaserei.

18.—20,000 Mark

zu 4% vom Selbstverleiber als 1. Hypothek auf ein herrschaftliches Haus gesucht. Off. Offerten u. W. R. 14, an die Expedition erbeten.

Hypothek.

Suche auf meine drei nebeneinander liegenden Häuser hinter 60% Bankleiheung M. 28 bis 35,000 aufzunehmen. Amtliche Taxe M. 134,000. Offerten unter Hypothek 100, an die Expedition.

Ein Häuschen

in der Nähe von Beuel zu pachten oder zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter 23, Postlagernd Siegburg.

Bäckerei.

Für jungen Anfänger gutgeh. Bäckerei bei ganz geringer Anzahlung sofort zu übertragen. Off. Off. u. L. 40, a. d. Exp.

2 möbl. Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Kaufmannstraße 5.

Strebsamer, kautionsfähiger Geschäftsmann sucht in Bonn **kleines Geschäft oder Filiale** mit Wohnung zu übernehmen. Offerten unter D. C. 44, an die Expedition erbeten.

Erste Etage

2 Zimmer und Küche, schöne Maniarbe, sehr preiswürdig zu vermieten. Franzstraße 36. Näheres Bornheimerstr. 34.

Billig zu vermieten

Unterbau 4 Räume, 1. Etage 4 Räume. Näheres Decrstr. 61.

Geschäftshaus

Ede Kaiser- u. Weberstraße sofort zu verkaufen. Vennstraße 69.

Wohnung

von 4 Zimmern zu vermieten. Köhlstraße 1a.

Ladenlokal

in Remagen, Hauptstraße, mit oberer Wohnung, sofort zu vermieten. Offerten unter P. L. 500, an die Expedition.

Rittershausstr.

Nr. 19 und 21 geräumige sehr schöne Häuser zu verkaufen oder zu vermieten. Vennstraße 69.

Wohnungen

2-3 Zimmer, in bestem Quartier mit a. B. an ruhige Leute billig zu vermieten. Näb. Kessenich, Burgstraße 139.

Möbl. Zimmer

zu vermieten, Decrstr. 10, 2. E.

Rheinbreitbach

bei Bad = Honnef. Herrschaftliches Familienhaus, prächtige Aussicht auf den Rhein, das Siebenbürgen und die bewaldeten Höhen, mit 10 Zimmern, schönem Park und Hintergarten, sehr sehr preiswert zu verkaufen. Näheres durch Eigentümer Joh. Reuden, Godesberg, Vonnestraße 21.

Vorzügl. Privat-Mittagstisch

zu verschiedenen Preisen. Clemensstraße 1, Barterre.

Kessenich.

Kleines Haus mit Stallung und Einfahrt, da eingemeindet besonders für Dreiwagen-Fuhrwerk geeignet, sofort billig zu verkaufen. Näheres Vonnestraße 34.

Wirtschaft

zu mieten mit Vorzugsrecht, für gleich od. Herbst. Kautions kann gestellt werden. Off. u. W. St. 200, Postlagernd Rehm a. Rh.

Wier schöne Halbmanjarden

zu vermieten, Maystraße 20.

Außänd. Mädchen

für alle Hausarbeit gesucht, Donngasse 6a, 1. Etg.

Lesen Sie

dies Angebot für Sonntag und die folgenden Tage.

So lange Vorrat, haben wir

Grosse Posten Jackets, Capes, Staubmäntel, Blusen, Kostümröcke

zu wirklich spottbilligen Preisen ausgelegt, welche wir Gelegenheit hatten, teilweise unter Preis einzukaufen.

Jackets! schwarz, gute Stoffe! Jackets!

10, 8, 7, 6, 5 Mark, sonstiger Preis bedeutend höher.

Jackets! schwarz, beste Stoffe! Jackets!

17, 15, 13, 12 1/2, 11 1/2, 10 1/2 Mark, Wert bis 30 Mk.

Tüll-Fraucapen! Kammgarn.

20, 18, 16, 13, 11 bis 6 1/2 Mark (nur beste Stoffe).

Das Modernste! Staub-Paletots! Das Neueste!

18, 15, 14, 13, 12, 10, 9, 8 Mark. Wasserdicht, z. T. imprägniert.

Blusen! Riesenauswahl! Blusen!

9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2 1/2, 2, 1.50, 1.25, 1.00 Mk., von den billigsten bis zu den elegantesten Seiden-, Voile-, Mouseline-Blusen.

Kostümröcke! Kostümröcke!

12, 10, 8, 7, 6, 4.50, 3.75, 3, 2.50 Mk.

Unsere Röcke sind allseitig anerkannt als **die billigsten.**

Ein Posten **Gürtel: 15, 25, 35, 50, 65, 80 Pf.** so lange Vorrat sonstiger Preis z. T. das Doppelte.

36 Markt 36

Gebr. Weyermann

36 Markt 36.

Herrsch. Haus

Helmholtzstraße 4, a. d. Rindstraße, 10 gr. Zimmer, 3 Mani., mit allem Komfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Preis. Helmholtzstr. 6, 1. Etg.

Evang. Mädchen

von auswärts sucht Stelle am Rhein für 1. Juni oder früher in kinderlosem Haushalt. Offerten u. „Evang. Mädchen“ an die Exped.

Prop. Mädchen

für Haus und Küche gesucht. Johann Weber Jr., Altst.

Mädchen

für Hausarbeit gesucht. Kurfürstenstraße 36.

Spülmädchen

gesucht. Lohn 25 Mk. monatlich. Hotel Rheinischer Hof.

Kinderkärterin

(2. Kl.) gesucht, Kronprinzenstr. 39.

Zuverläss. Mädchen

in klein. Haushalt und Geschäft gesucht. Moltkestraße 16.

Lehrstube

in Colonialwarengeschäft gesucht, wo dem. Gelegenheit geboten wird, d. Buchführung zu erlernen. Off. u. G. L. 550, an d. Exp.

Erdig. Mädchen

für Küche und Hausarbeit gesucht. Vennstraße 61.

Perf. Feinbüglerin

sucht Kunden in herrschaftlichen Häusern, auch in Hotels. Offerten unter C. E. 204, an die Expedition.

Ein junges Mädchen

aus achtbarer Familie z. Etage in H. Privatbaue gesucht. Es wird Gelegenheit geboten, Küche und Haushalt gut zu erlernen bei Familienanschl. Off. u. E. H. 765, an die Exped.

Fräulein

ges. Alters, aus guter Familie, kath. nicht Stellung zur selbstständigen Führung eines Haushaltes bei alt. Ehepaar, einz. Herrn oder Dame. Familienanschluss erwünscht. Off. unter O. F. 925, an die Exped.

Wädchen

Suche sofort ein Fräulein, die in Stärkwäsche durchaus erf. ist, sowie ein Verdmädchen und eine Wäscherin. Französisches Fräulein Godesberg, Vonnestraße 4.

Küchenmädchen

mit guten Zeugnissen. Offerten unter „Küchenmädchen 340“ sind an die Exped. einzureichen.

Wädchen

für Hausarbeit. Godesberg, Hauptstraße 4.

Haushälterin

oder Pflege, Gefellid. a. Dame. Off. mit Gehaltsang. u. F. G. porte de Namur 14, Lonsrain (Löwen) Belgien erbeten.

Bügelmädchen

sucht Kunden außer dem Hause, Annagraben 32, 1. Etage.

Fahrräder, Motorräder



Neckarsulmer Pfeil Tempo, — Gritzner

wirklich erstklassige Marken, leichtlaufend, stabil, elegant mit allen Neuerungen der Saison 1904, Doppelglockenlager, Freilauf mit Rücktrittbremse, auswechselbarer Uebersetzung (Variand.) Großartige Ausführung, feinste Präzisions-Arbeit aus denkbar bestem Material.

Billige Preise.

Ersatz- u. Zubehöerteile, Laufdecken, Luftschläuche

in nur prima Qualität, konkurrenzlos billig.

Stets großes Lager in

Nähmaschinen

nur anerkannt bester Systeme.

Reparaturen. Vernickeln. Emaillieren.

Alle diese Arbeiten werden in meinen eigenen Werkstätten mit Maschinen- und Motorbetrieb unter meiner persönlichen Aufsicht streng sachgemäß zu billigsten Preisen ausgeführt.

Wilh. Stommel, Mechaniker,

6 Kesselgasse 6, BONN, nahe der Wenzelgasse. Fernsprecher 1156.

Fernsprecher 1156.

Radfahrer!

Es ist wieder eine große Sendung erstklassiger

Fahrräder !!!

eingetroffen, welche ich solange der Vorrat reicht, zum

Preis

von 90 bis 140 Mark an

mit Freilauf und 2jähriger Garantie abgebe.

In Motorrädern vertrete die berühmten Weltmarken **Allright** und **Pougot** und stehen Prob-räder zu Probefahren zur Verfügung. Sämtliche Ersatzteile für Motorfahrzeuge.

Batterien, Benzinlampen (explosionsicher), Zündkerzen, Nieten, Pneumatik, Brillen, Gummijoppen zc. zc. billigst.

Willy Seidenberg

Bonner Fahrradhaus

Ede Brückenstraße und Hundsgasse.

Zwei schöne möblierte Zimmer zu 12 u. 15 Mk. monatlich zu vermieten, mit Büchsch. mit Pension. Weiberstr. 12.

Wohnungen zu vermieten, Kömerstr. 43.

Wohnung, 3 Zimmer zu vermieten, Brückenstraße 7.

Kostümarbeiterin sofort gesucht, Löwen, Südr. 7, 3. Etg.

Kostümarbeiterin und Verdmädchen gesucht, Dorostenstraße 4, Barterre.

Bügelmädchen sucht Et. Näb. Rheindorferstr. 7.

Kostümarbeiterinnen sofort gesucht, Löwen, Südr. 7, 3. Etg.

Bügelmädchen sucht Et. Näb. Rheindorferstr. 7.

Bügelmädchen sucht Et. Näb. Rheindorferstr. 7.

Bügelmädchen sucht Et. Näb. Rheindorferstr. 7.

SCHLECHT AUS

Berühmte Belagerungen.

Da die Welt jetzt nach der Einschließung Port Arthurs durch die Japaner das Schauspiel einer großen Belagerung erleben wird, so ist es interessant, im Anschluß an eine englische Zeitschrift, an ähnliche Belagerungen zu erinnern, die in der Geschichte eine Rolle gespielt haben.

In der Kürze der Belagerungszeit steht Alexandria obenan, in dem alle Kanonen innerhalb zehn Stunden durch die englische Flotte unter General Seymour zum Schweigen gebracht wurden. Aber in diesen wenigen Stunden ergoß sich eine furchtbare Flut von Bomben und Granaten über die Stadt. Nicht weniger als 10 000 Geschosse wurden gegen die Forts von Alexandria gefeuert und manche von ihnen waren Ungeheuer von 771 Kilogramm, die aus Kanonen von 81 Tonnen abgeschossen wurden. Zeitlich genau richtete gerade dieser mächtige Hagel von Eisen wenig Schaden bei den Befestigungen an, da die Mehrzahl der Granaten sich in den Sand der Brustwehre ein grub, die zum Schutze der Batterien errichtet waren. Aber die Beschießung, die die umherliegenden Granatsplitter unter den Anhängern Arabi Paschas anrichtete, war so furchtbar, daß die Forts schließlich geräumt wurden. Sebastaopol, das mit seinen starken massiven Maffsteinforts, die mit Granat verkleidet waren, von 700 Kanonen, darunter vielen von schwerer Kaliber verteidigt wurde, hielt sich gegen die vereinten Heere der Franzosen und Engländer 327 Tage lang; als aber schließlich der Platz geräumt wurde, fand man, daß die Stadt in Trümmern lag; um das Fortschüttungswerk zu vollenden, wurden noch diejenigen Docks und Forts, die noch erhalten waren, von den Ingenieuren der verbündeten Mächte in die Luft gesprengt. Die deutsche Armee belagerte bekanntlich Paris 132 Tage lang. Während des Januars 1871 wurden nicht weniger als 10 000 Granaten jeden Tag auf die Stadt geschleudert. In einem einzigen Tage, dem 3. Januar, schossen die Deutschen 25 000 Geschosse auf Paris ab, im Werte von 1 200 000 Mark. Während der Belagerung kamen 40 000 Einwohner durch Krankheit und Hunger um. 94 Tage lang bot Plewna der russischen Armee Trost, obgleich seine Verteidiger hoffnungslos in der Minderzahl waren; am 10. Dezember, als das letzte Roggenkorn verzehrt war, machten die unbesiegbaren Türken einen Ausfall und verjagten sich durch die russischen Legionen durchzuföhren. Osman Pascha befehligte selbst den tapferen Rest seines Heeres; drei Laufgräben wurden durchbrochen, aber die Hindernisse waren zu groß. Erst als der tapfere Führer von der Uebermacht umzingelt war, als seine Leute von Kanonenkugeln und Granaten niedergemäht waren, erlaubte er, daß die weiße Fahne von dem Dach der Mitte herabflatterte, neben der er schwer verletzt im Todeskampf lag. Charkow widerstand dem Raub und seinen Herren 341 Tage lang unter der tapferen Führung Gordenons, und in Warschau hielt General Williams mit 15 000 Mann, mit Vorräten für drei Monate und Munition für drei Tage ein einschließendes Heer von 50 000 Mann vom Juni bis November ab. General Williams, schrieb der russische General Murawiew seinem tapferen Feind, „Sie haben sich einen Namen in der Geschichte gemacht, und die Nachwelt wird die Ausdauer, den Mut und die Disziplin bewundern, welche bei dieser Belagerung von den Helden der Armee entfaltet wurden. Wir wollen eine Kapitulation zustande bringen, die den Anforderungen des Krieges genügt, ohne die Menschlichkeit zu verletzen.“ Gibraltar hielt sich 874 Tage lang gegen die Angriffe von Spanien und Frankreich, obgleich 6000 Granaten täglich gegen die Feste geschleudert wurden, trotz der vereinigten Angriffe von 16 Linien Schiffen, einer zahllosen Flotte von Kanonen- und Mörserbooten und schwimmenden Batterien, deren Bau 10 Millionen Mark gekostet hatte. Richmond in Virginia wurde von General Lee ein Jahr hindurch verteidigt; Lincoln hielt 81 Tage aus, als General Savelod zu seiner Entsetzung kam. Mafeking hielt sich 7 Monate, Kimberley 127 Tage, Ladysmith 118, Portchef-stroom 94, Mafeking 77 und Oeta 77. Eine genauere Parallele zur Belagerung Port Arthurs ist das Bombardement von Santiago während des letzten spanisch-amerikanischen Krieges. Die Kriegsschiffe der Vereinigten Staaten, Texas, Indiana und Brooklyn eröffneten aus einer Entfernung von 6 englischen Meilen ein Feuer auf die Stadt, und überschütteten sie drei Stunden lang mit Granaten, mit so furchtbarer Wirkung, daß, trotz der Kanoniere ihr Ziel nicht einmal sehen konnten, 57 Gebäude getrimmert und in Brand gesetzt wurden; einige Stunden Geschützfeuer mehr hätten jedenfalls den ganzen Ort in Trümmer gelegt.

Zum Pfingstfest ganz bedeutende Preisvorteile in besseren Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderoben. Grosse Posten Herren-Anzüge prima Stoffe, prachtvoller Verarbeitung. Wert bis Mk. 27, jetzt Mk. 21.50, 16.75 bis 8.50. Reizende Herren-Fantasie-Westen 1.95-8.50. Knaben- u. Jünglings-Anzüge Wasch-Anzüge und Hosen nur allerneueste Moden 10 bis 30 Prozent unter Preis. Heinr. Braun Nachf. Bonns allerbilligstes und bestes Kaufhaus für Herren- und Knaben-Garderoben.

Vivat Christian! Christian Feuser Namenstage Gut Heil! Vivat Sofie! Frau Sofie habbig Nach Dinstfeken! Vivat Sofie! Herrlicher altererbter Stammwirtin

Bonner Niederkranz. Samstag den 14. Mai cr., abends 9 Uhr, Probe. General-Versammlung. U. a.: Karten-Ausgabe zum Jubel-Fest, wozu zahlreiche Erscheinungen der aktiven sowie inaktiven Mitglieder erwünscht wird. Der Vorstand.

Franziskaner Godesberg Sonntag den 15. Mai Diner zu Mk. 1.25. Russische Eier - Kraftbrühe mit Markklößen - Rinderbrust mit Gurkensalat (Senfsoauce) - Wiener Schnitzel mit frischem Spargel - Eis. Von nachmittags 4 Uhr: Konzert. Zur Beteiligung an einem gemächlichen Abend (Billard bezw. Kegeln), noch einige junge Herren besserer Stände gesucht.

Victoria = Saal Maxstraße, Bonn, Maxstraße. Sonntag den 15. Mai: Mai-Fest mit Ball veranstaltet vom Pfeifenclub Havana. Karten sind bei den Mitglidern zu haben.

Maiest in Impetoven. Sonntag den 15. Mai, von nachmittags 4 Uhr ab: Großes Tanzvergnügen. Es laden freundlich ein der Junggesellen-Verein und Gastwirt Joh. Winnen. Gute Weine, Maibowle und nachm. Flaschenbier.

Deffentliche Versteigerung im städtischen Leihhause zu Bonn. Am Mittwoch den 8. Juni 1904, morgens von 10-12 Uhr und nachmittags von 3 Uhr ab, werden die im Monate Mai 1903 und früher verlegten nicht eingelösten Pfänder bis incl. Nr. 53575 im Leihhause dahier versteigert. Es kommen Gold- u. Silberwaren, Uhren und Ketten, Ringe, Kleider, Kleiderstoffe, Leinwand etc. zum Verkauf. Desgleichen am Mittwoch den 6. Juli 1904 die Pfänder aus dem Monate Juni 1903 bis incl. Nr. 54866, und am Mittwoch den 3. August 1904 die Pfänder aus dem Monate Juli 1903.

Gute zweite Hypothek und Restkaufpreise in größeren Beträgen mit Nachlaß gegen sofortige Barzahlung zu kaufen gesucht. 4000 Mark an 1. Stelle gegen gute Sicherheit sofort gesucht. 2 Zimmer, Küche, Wasserl., Keller, Viehst., zu vermieten, Endenicherstraße 25.

Frische Braunschweiger Mettwurst J. J. Manns Hoflieferant. Vorteilhafteste Bezugsquelle. Zyrgatore schon von 2 Mk. an. Damenbinden 1 und 1.20 Mk. D.-Pat. Leibbinden von 1.40 Mk. an. Luftkissen, Wasserfassen, wasserdichte Bettelagen. Eisbeutel, Stedbecken, Spudnapfe und Teetassen. Verbandwatte. Alle Sorten Binden u. Gazen. C. Stöber Viktoria-Drogerie Medtenbeimerstraße 71. Telefon 1317. Für Damen Damenbedienung.

Tapeten Rest-Partien Ludw. Röhde Nachfolger Inhaber W. Seiwert 20 Münsterplatz 20. Wegen Verlegung meines Geschäftes verkaufe, um zu räumen, 1 Partie Zündhölzer, Schweden 10 Dolen 60 und 70, Vulkan 10 Dolen 55, Küchenhölzer 10 Dolen 55, rote Putz-pomade, große Dosen, 10 Stück 50 Pfg. Aug. Streif, Breitenstraße 3.

Wer sein Haus verkaufen, Baustellen in Zahlung nehmen und den Rest in Bar heraushaben will, schreibe vertrauensvoll unter B. Z. 17 an die Expedition. Junger Mann sucht per sofort möbl. Zimmer möglichst mit voller Pension. Offerten mit Preis unter D. M. 901 an die Expedition.

2 Zimmer gut, u. verf. Stierstr. 70. 2 Zimmer gut, u. verf. Stierstr. 70. 2 Zimmer gut, u. verf. Stierstr. 70. 2 Zimmer gut, u. verf. Stierstr. 70.

Kinderräder u. Stühlerchen zu verkaufen. Breitenstraße 21, 2. Et. Nähmaschine für Fußbetrieb, Singer, bill. zu verf. Rhein. Chaussee 51, 2. Et. Im Haushof Heiderweg Endenich wegen Raumangel in jedem Quantum sehr bill. abzugeben. Schaufenstereinricht. in Messing od. Nickel zu laueni gesucht. Sub. Henneberg, Bonn-Reifenich. Dasselbit gut erhalt. Knabenrad und fast neues verstellbares Bunt zu verkaufen.

Fahrrad Adler, neu, billig zu verfaul. Poststraße 24, Cigarren-Laden. Epheu 1 Meter große, starke Pflanzen. Näheres Marinsarablen 8. Schöne Vaden-Einrichtung zu verkaufen. Näheres Eis, Marktstraße 40. Großer Bogelforb bill. zu verf. Reifend., Weidenstr. 45. Feiner beher Sparherd billig zu verkaufen. Näheres Nordstraße 48. Suche 100 4/10-Ltr. Krüge od. Deckelgläser zu lauen. Offerten unter O. 12 an die Exped. Schöne junge Schweindchen hat abzugeben Josef Niederstein, Adendorf. Ein Weipann Ziegenböcke mit Wagen zu verkaufen, Vorgebirgsstraße 7. 2 Jagdhunde entlaufen 1 Gordonsetter, 1 Brauntiger. Nachricht erbeten von Geshw. Söh. Weifeling. Glucke schon groß und gut beiß, baldigt zu laueni gesucht. Offerten unter „Glucke“ an die Expedition. Junge Schweindchen hat abzugeben. G. Küßen, Walsberbera. Einige eingetauchte große Rassepferde zu verkaufen. Viktoriastr. 12.

Bäckerei in Städtchen unweit Bonn mit besser Geschäftslage, seit 30 Jahr. mit Erfolg betrieben, ist wegen Sterbefall billig zu verkaufen. Geringes Kapital erforderlich. Off. u. Q. R. 708. a. d. Exped. Hönningen a. Rh. vubliches Landhaus mit prachtvoller Aussicht, 11 Zimmer, ca. 16 Ar großen Garten, zu 20,000 Mark zu verkaufen. Näheres Jol. Küffel, Hönningen a. Rh. 2 Zimmer zu vermieten. Mausepfad Nr. 3.

3 Zimmer 1. Etg., u. Ball- u. all. Bequeml. al. 4. verm. Reifend., Weidenstr. 73. 3 Zimmer gut, u. verf. Stierstr. 70. 3 Zimmer gut, u. verf. Stierstr. 70. 3 Zimmer gut, u. verf. Stierstr. 70.

Salon mit zwei Schlafzimmern, gut möbliert, für die Sommer-Monate in Königswinter, Domesel oder Rolandsee gerucht. Angebote mit Preisangabe u. P. 9812, an die Exped. Godesberg. Erste Etage, 4 Räume nebst Küche und allen Bequemlichkeiten per sofort zu vermieten. Rheingasse 68. Guter Privat-Mittagstisch für etwa 12 Studenten sofort gerucht. Angebote erbeten unt. M. T. 12, an die Exped. 4 Zimmer u. Küche auch geteilt billig zu vermieten. Wiergasse 17, am Weidenberg. Weit über 200 Villen Landhäuser etc. im Rhein-, Mosel-, Vahn-, Ahr- u. Siegal, die zu verkaufen sind enthalten die letzten Nummern der illustrierten Monatschrift „Das Landhaus“ größtenteils mit Abbildung, Beschreibung, Angabe des Preises u. Eigentümers. Unentbehrlich für Immobilien-Agenten wie für jeden, der neue Villen zu verkaufen oder zu erwerben wünscht. Preisbroschüre zu beziehen vom Verlag Gollbach & Co., G. m. b. H., Brühl, Bezirk Köln.

Helle Werkstelle mit Vagerraum zu vermieten. Katusgasse 13. Schöne Etage mit Balkon per 1. August preiswert zu vermieten. 20 Kaiserplatz 20. Hausbesitzer mit Vadenlokal in bester Lage eines der belebtesten Väder am Rhein wünscht Zilliale eines gangb. Artikels zu übernehmen. Off. unter „Zilliale 15“ an die Expedition. Rosental 80 3 sch. lutt. Jim. an 2-3 Verm. für 17 Mt. monat. zu verm.

Bonn-Kessenich. Einfamilienhaus mit allen Bequemlichkeiten, 11 Räume, hübscher Garten, schöne Lage und Aussicht auf Gebirge, zu verkaufen oder zu vermieten. Vierdehnbahn am Dausle. P. Commerzheim, Rheinstraße 27. Einf. möbl. Zimmer zu vermieten. Martinstr. 9. 3 Zimmer 1. Etg., u. Ball- u. all. Bequeml. al. 4. verm. Reifend., Weidenstr. 73. Parterre-Zimmer straßenw., a. Herrn od. Fräul. bill. zu verm. Breitenstraße 93. Letztere Dame wünscht für 1. Juni gute Pension. Off. u. E. B. 60. a. d. Exp. Wohnung Poppelsdorf zu vermieten. Eckhaus, 1. Etage, 3 od. 4 Räume, dabei schönes Erkerzimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Clemens-Auguststraße 38. Mädchen vom Lande sucht noch einige Kunden im Waschen, Bügeln und Putzen. Wo, sagt die Exped.

Hotel Weinstock Linz a. Rh., Hotel 1. Ranges, in der Nähe des Bahnhofs am Rhein gelegen, mit schön. Rheinterrasse und Pavillon. Fernsprecher Nr. 9. Eigene Landbrücke a. Hotel und von einem vier Morgen großen idyllischen parkartigen Garten umgeben. Bühne für Vereine. Auerkannt gute Küche und Getränke. Billige Pension. Herrlicher Sommeraufenthalt für Familien. Warme und kalte Wäber im Hotel. Großer Saal verbunden mit geteilter Terrasse für Vereine und Festlichkeiten, in welchem 500 Personen bequem sitzen können. Beste Verköstigung für gute Bewirtung von größeren Vereinen u. Korporationen. Table d'hôte 1 Uhr. Peter Kiek, Besitzer. Theater-Verein Gelsdorf. Mehrere Interessenten bitten höf. um Wiederholung der Aufführung vom 3. Mai. Hotel-Restaurant Zum Kaiserpark Poppelsdorf Anfang zum Denusberg, Endstation der Werdebahn, ff helle u. dunke Bier, schöner idyllischer Garten mit Kinder-schaukel, Billard, Kegeltann. Franz. Konversation gelucht. Offerten n. C. T. 83, an die Exped. Für Studenten und Korporationen halte meine Kegelbahn empfohlen. F. Wolff, Kessenich, Gasthaus zur Post. Kutscher für Geschäftsführer, gebierter Kavallerist, durchaus zuverlässiger Fahrer und Pferdepfleger, per sofort gerucht. Adolfsstraße 33. Gelucht für sofort 2 Arbeiter und 5 junge Leute von 14-16 Jahren. Gebenstr. 5, von 12-4 Uhr. Lehrling gerucht für ein hiesiges Komptoir: gründliche Ausbildung angerechnet. Offerten u. C. D. 565, an die Exped. Maler- und Anstreichergehilfen sowie Lehrling sucht Adolf Peters, Georgstraße 3.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode und der Beerdigung meiner lieben Gattin, unserer unvergesslichen, allzufrüh entschlafenen Mutter, sprechen wir allen unseren wärmsten Dank aus. Familie Strafanstaltslehrer Wirtz. Bonn, im M i 1904.

Echte Schweizer-Stickerien! Teile den hochgehrehten Damen mit, daß ich mein Stickeriegeschäft von Gutenbergstraße 13, 2. Etage, nach Brückenstraße 52, 1. Etage, verlegt habe und bis Anfang Juni sämtliche Reklams, Plakate, Streifen, Karten, Valencienpapiere, Feinspitzer zu herabgesetzten Preisen verkaufe. Frau Walzer, selbst Schweizerin, Brückenstraße 52, 1. Etage.

Asphaltbelag für Trottoirs, Böde, Fortabten, Kellerräume, Maschinenräume, Ballone, Balkons, etc. Asphaltbelag in 2 Tagen Asphalt-Zolierschicht Gondronanstrich, Kellerabdeckungen sowie alle einchl. Arbeiten führen unter Garantie zu bill. Preisen aus. Servatius & Streit Alter Meerweg - Ringstraße.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Münsterstraße 19. Joh. Guthmacher Architekt. 1000 Mark auf hypothekarische Sicherheit, hohe Zinsen u. Extraverrentung auf ein Jahr sofort gerucht. Offerten unter O. P. 1904, an die Expedition. 2 möbl. Zimmer und Burschengeläch zu vermieten, passend für Offizier. Schloßstraße 32.

Möbliertes Zimmer mit Pension, die Woche 11 Mk. zu vermieten. Kellstraße 49. Sigmundstraße 49.